

INFO

Mai 94
Nr. 69

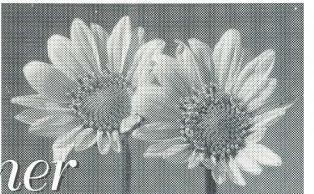


25 Jahre
1969 - 1994

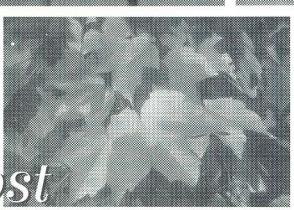
Frühling



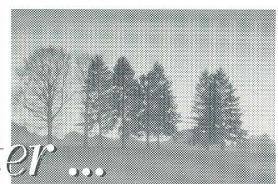
Sommer



Herbst



& Winter ...



gönne Dir was ...

parfümerie

monika kreuzer
walienstr. 5 • borken
0 2 8 6 1 - 3 0 1 3



In eigener Sache

(ft) Ja, Ja, sie ist wieder da, die neue "SF-INFO". Diesmal erscheint sie als "SF-INFO-EXTRA", Nr. 69 5/94, und das hat seinen besonderen Grund.

Die Sportfreunde Borken feiern in diesem Monat ihr **25jähriges Vereinsjubiläum**. Das ist besonders deshalb interessant, weil ihnen vor 25 Jahren kaum einer der Etablierten oder solchen, die sich in der Borkener Sportszene dafür hielten, einen derartigen Marathonlauf zugetraut hätten.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Wir, als Redakteure der "SF-INFO", der Vereinszeitschrift der Sportfreunde, die in diesem Jahr auch immerhin schon 13 Jahre besteht, nehmen diesen Anlaß gerne wahr, eine "SF-INFO-EXTRA" zu erstellen.

Das heißt, es liegt eine Vereinszeitschrift vor, die sich mehr mit der Vergangenheit als mit der Gegenwart unseres Vereins, so wie es unsere Leser gewohnt sind, beschäftigt.

Besonderen Wert haben wir darauf gelegt, daß möglichst viele Bilder aus vergangenen Tagen erscheinen.- Das ist natürlich nicht sehr einfach gewesen, weil sich viele unserer Vereinsmitglieder in



O P E L O M E G A

SO SCHÖN KANN AUSWAHL SEIN!



Der Omega stellt Sie vor ein großes Problem: Die Qual der Wahl. ● Sie wählen zwischen der außergewöhnlichen Limousine und dem bildschönen Caravan. Beide erste Wahl! ● Sie wählen einen Erste-Klasse-Ausstattungskomfort. ● Und Sie wählen modernste Motoren-Technik – serienmäßig mit geregeltem Katalysator. ● Sie wählen am besten jetzt gleich unsere Telefon-Nummer. Dann reservieren wir Ihnen beide zum Test!

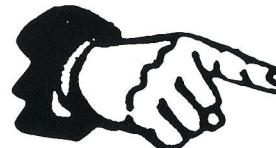
IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



GEBR. SCHLATTMANN KG
O P E L - V E R T R A G S H Ä N D L E R
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 46325 Borken

einer besonderen Lethargie befanden. Dennoch hoffen wir, eine Festschrift erstellt zu haben, die einen umfassenden Einblick in vergangene Zeiten gewährt. Besonders dankbar sind wir natürlich denjenigen, die sich auch mit bestimmten Artikeln zu Wort meldeten. Denn eigentlich ist ja unser Motto:

Eine Vereinszeitschrift ist nur so gut wie die Artikel der Mitglieder, die sich an der Gestaltung beteiligen.



Die Redaktion

Übrigens: Der Redaktionsschluß für die nächste "SF-INFO" ist der **15. Juni 1994**



Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion: Friedhelm Triphaus
Astrid Janssen
Thomas Kutsch
Robert Wedershoven

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ Vorname: _____

bisherige Anschrift

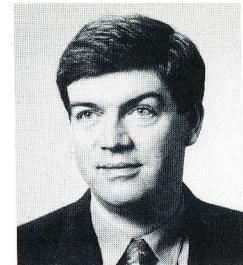
(Straße, PLZ, Ort)

neue Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)



Grußwort



25 Jahre Sportfreunde Borken

Zum 25jährigen Bestehen der Sportfreunde Borken gratulieren wir im Namen der Stadt allen Mitgliedern sehr herzlich.

Unsere besondere Anerkennung sprechen wir den Initiatoren aus, die vor 25 Jahren die Gründungsarbeit für einen Verein leisteten, der durch seine vielfältigen Aktivitäten fester Bestandteil des Sportgeschehens in unserer Stadt geworden ist.

Aus einer Hobby-Fußballgemeinschaft von 25 Personen hat sich nach der Devise "Sport - für - alle" ein heute über 1.000 Mitglieder zählender Verein entwickelt.

Die Bedeutung des Sports ist heute größer denn je.

Immer mehr Menschen erkennen die Möglichkeiten, durch den Sport Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Neben dem hohen Stellenwert für die Erholung und sinnvolle Freizeitgestaltung kommt dem Sport somit auch eine wesentliche gesundheitliche und soziale Aufgabe zu.

Die Stadt wird sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten immer bemühen, die aus der Initiative der Bürgerinnen und Bürger entstandenen Vereine und Verbände zu fördern und die zur Ausübung der jeweiligen Sportarten notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.

Möge das 25jährige Jubiläum dazu beitragen, den Sportfreunden Borken weitere Freunde zuzuführen und die sportliche Kameradschaft untereinander zu festigen.

Borken, im Mai 1994

A handwritten signature in black ink.

Josef Ehling
Bürgermeister

A handwritten signature in black ink.

Rolf Lührmann
Stadtdirektor



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Hohe Oststraße 65 · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

The logo features the word 'DRUCK' on top and 'FORM' below it, both in a bold, stylized font.

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Otto-Hahn-Straße 23-25 · Tel.: 02861/66444 · Fax: 02861/66445

AQUARIUS
FITNESS, NASS UND SPASS IN BORKEN

Wasserspaß...
Entspannung...
Fitness...
Alles pur!

Das AQUARIUS ist Borkens tolles Erlebnisbad für die ganze Familie: Becken und Bistro drinnen und draußen, Riesenrutsche und Strudel, Whirlpool und Palmen, Sauna und Solarium. Alles inklusive. Zu erschwinglichen Eintrittspreisen.

Willkommen zum großen Badespaß pur in der Parkstraße in Borken.

Stadtwerke
Borken/Westf. GmbH
Kompetenz in Sachen Energie und mehr.

Grußwort des Präsidenten

Der Sportverein Sportfreunde Borken feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. Ein wahrhaft stolzes Jubiläum, das es wert ist, gebührend begangen zu werden. Dieses festliche Ereignis ist ein Grund zum Feiern, aber auch ein Anlaß zu einer dankbaren Rückschau, zu einer kritischen Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Situation und zu einem - wie ich meine - zufriedenstellenden Ausblick auf die Zukunft.



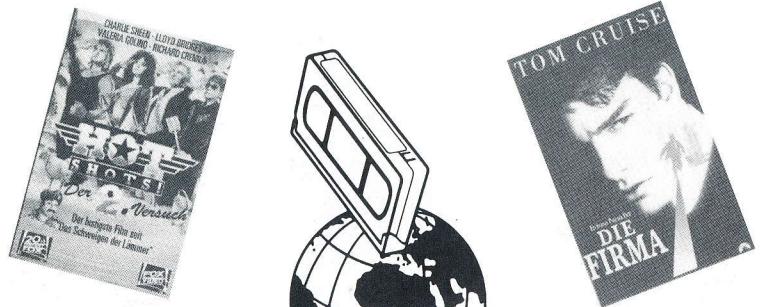
Die Eigenverantwortlichkeit und Eigenständigkeit der Sportfreunde müssen im Bereich des Sports in besonderem Maße zum Tragen kommen. Die Sportfreunde wollen der Lebensfreude und Gesundheit aller Bürger unserer Stadt dienen und bemühen sich deshalb um entsprechende Formen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Diesem selbstgestellten Auftrag kommen die Sportfreunde mit einem vielfältigen Angebot nach.

Wenn wir in diesem Jahr das 25. Gründungsjubiläum unseres Sportvereins feiern und dabei Rückblick und Ausschau halten, dann sollten wir uns bewußt sein, daß die Zukunft in der Vergangenheit wurzelt, aus ihr lebt und sich aus ihr entwickelt. Gerade in einer Zeit, in der sich viele bereitwillig von Überkommenem und Althergebrachtem trennen, ist es besonders wichtig, Tradition und Brauchtum hochzuhalten.

Im Sinne des uns von den Gründungsvätern anvertrauten Erbes gilt es, Tradition und Fortschritt zu einer Einheit zu verschmelzen, die auch den Herausforderungen an den Sportverein der Zukunft standhält.

Damit der Sportverein Sportfreunde Borken seinen Beitrag für die



ANGIE'S VIDEOTHEK

A. Grömping
Butenwall 94 · 46325 Borken · Tel. 02861/5822

Demnächst bei uns im Programm:



HELLBOUND

DEATH WISH V

LAST ACTION
HERO

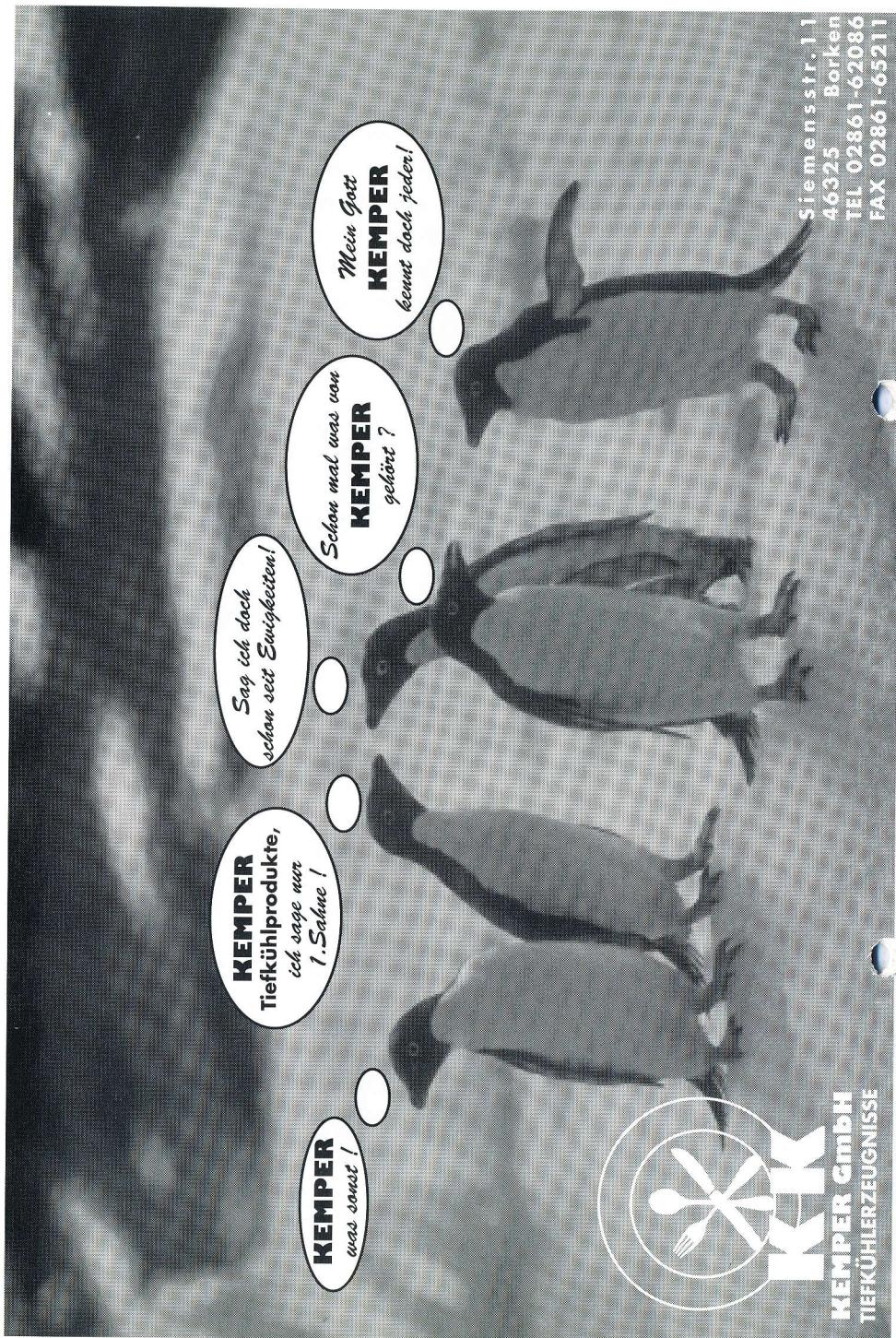
PIANO

Mitglieder, für alle Gemeindebürger, für die Gemeinde und für die Sportbewegung insgesamt leisten kann, appelliere ich an alle Mitglieder - an die passiven ebenso wie an die aktiven - in der Mitgliedschaft auch eine Verpflichtung zur Mitarbeit zu sehen. Unser Verein wurde vor 25 Jahren auf Idealismus und Engagement aufgebaut. Diese gewichtigen Säulen haben sich auch über schwierige Zeiten hinweg als tragfähiges Fundament erwiesen. Und - davon bin ich überzeugt - sie werden auch die Zukunft der Sportfreunde Borken dauerhaft sichern.

Josef Schellerhoff

Josef Schellerhoff
- 1. Vorsitzender -





Die Genesis der Sportfreunde

(ft) Am 8. November 1969 setzten sich einige fußballbegeisterte junge Männer in der Gaststätte "Zum Döringbach" zusammen, um zu überlegen, wie sie den Sport, den sie ausübten, besser organisieren und regelmäßig betreiben könnten

Der Fußball hatte es ihnen angetan, und dem wollten sie frönen. Bisher spielten sie mehr oder weniger regelmäßig in einer Interessengemeinschaft, die sie "Club-Borkener-Schalker-Freunde", ein Fan-Club des traditionsreichen FC Schalke 04, wenn man so will, genannt hatten. Ihre Gegner waren hauptsächlich Thekenmannschaften, die zu der damaligen Zeit ihre Blütezeit in Borken hatten. St. Pauli, FC Elskamp, Blau-Gelb Palette, und wie sie alle hießen.

Hauptsächlich standen Schüler, Studenten und Lehrlinge in ihren Reihen. Durch absehbar auf sie zukommende schulische und berufliche Veränderungen drängte sich eine Entscheidung für oder gegen die Gründung eines Vereins auf, denn so, glaubte man, mehrere Mitglieder werben und die Spielorganisation offiziellen Stellen überlassen zu können.



Auf der anberaumten Versammlung wurde folglich auch die Gründung eines Vereins, die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Borken und die Angliederung an den Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e. V. beschlossen.

Der Name des Vereins sollte "**Club Borkener-Schalker-Freunde**" heißen. Klar, denn unter diesem Namen waren schon so viele Erfolge gefeiert worden. Die Rechnung wurde allerdings ohne den Fußball-Verband gemacht. Der nämlich lehnte eine derartige Namensgebung ab.

So heißt doch kein Fußballverein!

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Also mußte eine neue Versammlung einberufen werden. Tagesordnungspunkt war die neue Namensgebung des Vereins. Heftig wurde debattiert, Unverständnis über das Ansinnen des Verbandes geäußert, und ganz Hartnäckige waren dafür, weiterhin auf diesen Namen zu bestehen. Bei einer Stimmabstimmung konnten sich aber die besonnenen Gemüter durchsetzen. So kam es zu dem Namen

Sportfreunde Borken, (SFB),

mit dem man sich in Anlehnung an den Namen Schalker-Freunde Borken anfreunden konnte.

Daß eine solche Vereinsgründung mit fast übermächtigen Forderungen verbunden ist, liegt auf der Hand.

Es waren schwierigste Verhandlungen mit dem Rat und der Verwaltung der Stadt Borken zu führen. So mußte z.B. ein Sportplatz her. Der mußte von der Stadt Borken gestellt werden, und diese mußte ein mindestens 10jähriges Benutzungsrecht einräumen.

Die Heimspiele wurden schließlich auf dem Ascheplatz hinter der Badeanstalt ausgetragen.

Die Genehmigung, auch die beiden Rasenplätze benutzen zu dürfen, blieb den Sportfreunden versagt, weil der TuS Borken auf das ihm vertraglich zugesicherte Recht, in der Benutzung der Rasenplätze das Vorrecht gegenüber allen Borkener Vereinen zu haben, pochte. Entsprechende Appelle des Vereins stießen auf taube Ohren.

Der Rat und die Verwaltung der Stadt Borken zeigten jedoch Verständnis für die Wünsche der Sportfreunde. Und so stand dem kommenden Spielbetrieb eigentlich nichts mehr im Wege.

Auf der Gründungsversammlung wurde Hermann Schupp zum 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender war Norbert Grömping, Winfried Grömping wurde Geschäftsführer und Ulrich Geuking Kassierer.

"Meine Jungs", äußerte sich Hermann Schupp damals, "spielen gerne Fußball, und die wollen mehr als nur gegen Thekenmannschaften oder sonstwie nicht organisierte Fußballclubs spielen."

Ebenso nannte er die Zielsetzung der Sportfreunde:

Intensivierung des Sportlebens in der Stadt Borken
Im Spielbetrieb keine allzu schlechte Figur machen,
damit der Verein schnell zu einer verschworenen
Gemeinschaft wird und daß er nach außen hin als
ein echter Verein zu erkennen ist.

Aufstieg in die 1. Kreisklasse in absehbarer Zeit und in
Verbindung damit eine gute Entwicklung der
Jugendmannschaft, deren Gründung im übrigen
Auflage des DFB war.

Im Juni 1970 konnte dann der Spielbetrieb aufgenommen werden.
So begann eine sehr fruchtbare sportliche Zeit in einem Verein, der
sich gegen viele äußere Widerstände durchgesetzt hat und heute mit
zu den größten in der Stadt Borken zählt.



Ausschnitte aus der Borkener Zeitung 1970

Das erste Spiel von SF Borken

Kreis Borken. Zum ersten Male in der Geschichte des heimischen Fußballs wird morgen in einer dritten Kreisklasse der Spielbetrieb aufgenommen. Die besonderen Umstände, die zur Gründung führten, sind bekannt. Mit den Zweitvertretungen von Deuten und Gahlen und dem erst vor kurzem gegründeten Verein Sportfreunde Borken sowie der Mannschaft von Erle, die der Gruppe Borken zugeordnet wurde, treffen hier Vereine zusammen, die sich in spielerischer Hinsicht noch nicht oft oder noch nie begegnet sind. Die Borkener Sportfreunde haben das erste Treffen gegen die Marbecker Reserve auszurichten, Erle muß gegen Wulfen II antreten. Deuten und Gahlen sind ebenfalls mit ihren zweiten Vertretungen dabei. Der morgige erste Spieltag und die Zukunft lassen einiges an Spannung erwarten.

3. Kreisklasse Borken Borken gegen Borken

Kreis Borken. Die 3. Kreisklasse hat am morgigen Sonntag auch ihren Knüller, und zwar mit dem Spiel der Borkener Sportfreunde gegen die 3. Garnitur des TuS. Beide Mannschaften geben in der laufenden Saison jeweils erst einen Punkt ab, und führen mit deutlichem Abstand vor den anderen Mannschaften die Tabelle an. Die Sportfreunde könnten mit einem doppelten Punktgewinn den hartnäckigen Verfolger vorerst abschütteln, TuS Borken III dagegen kann bei einem Sieg an die Tabellenspitze gelangen. Wir sind überzeugt, daß dieses Meisterschaftsspiel eine gute Zuschauerkulisse haben wird, zumal beide Mannschaften sozusagen Heimrecht haben. Man darf gespannt sein, auf welchem Platz dieses Treffen zur Austragung kommt.



Schon im ersten Jahr ihres Bestehens feierten Sie den Aufstieg:

(o.v.l.) Tr. Martin Nollenberg, Robert Stenert, Ferdi Hellenkamp, Reinhard Grömping, Josef Niehaves, Heinz Niehaus, Betr. Norbert Grömping, Vors. Hermann Schupp

(u.v.l.) Josef Böing, Jens Böhr, Klaus Ridder, Heiner Triphaus, Friedhelm Triphaus, Willi Schulz, Ludger Triphaus,
nicht im Bild: Hannes Pöpping, Georg Jäschke



Die Trainer Norbert Grömping und Karl-Heinz Nienhaus-Ellering mit ihrer C-Jugend-Mannschaft 1978



KEIN SCHRITT IST UMSONST

Egal, ob Sie Ihren Sport als zwangloses Hobby oder mit Ehrgeiz und Engagement bei Wettkämpfen betreiben, in jedem Fall gewinnen dabei Ihre Fitneß und Ihre Gesundheit. Wenn Sie beim Geld mit ähnlichem Einsatz aktiv sind,

kommen Sie mit uns einen großen Schritt weiter – beim Sparen wie bei der Geldanlage. Lassen Sie Ihren Wünschen freien Lauf, und unternehmen Sie die richtigen Schritte – mit Ihrem Kundenbetreuer bei uns.

Kreissparkasse Borken 
Ein Unternehmen der  Finanzgruppe

*Das war der
entscheidende Schritt*

An den
westf. Fußball- und Leicht-
athletikverband e.V.
z.Hd. Herrn W. Hegemann

435 Recklinghausen
Dorstener Str. 147

(Dieser wird gebeten, den stark umgedrehten Teil selbst auszufüllen.)

Einlieferungsschein
Bitte sorgfältig aufbewahren!

Einschreiben

Sendungsart und besondere Versandungsform (Abkürzungen s. umseitig)	DM (in Ziffern)	PT	Nach- nahme	DM (in Ziffern)	PT
Wertangabe oder Betrug					
Empfänger	L/ W. Hegemann				
Bestell- nummer mit postamtl. Leitangaben	435 Recklinghausen, Dorstener Str. 147				

Postvermerk	Einlieferungs- Nr.	Gewicht
		kg g

17500
17.11.59
Postannahme
438 Borken
45 000 1.88
DIN A7, Kl. IV
+ C 82 zu 100
V. 2 Anl. 23

/Gr. 9. Nov. 1969

Betr.: Anmeldung beim Fußball- und Leichtathletikverband
Westfalen e.V. -

Sehr geehrter Herr Hegemann!

Anliegend übersenden wir Ihnen

- 1.) einen Antrag auf Aufnahme in den Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e.V. (2-fach),
- 2.) die Gründungsniederschrift des Club Borkener Schalke-Freunde (2-fach) und
- 3.) eine Anwesenheitsliste zur Gründungsversammlung in 2-facher Ausfertigung.

Wir bitten, den Antrag wohlwollend zu überprüfen und hoffen auf baldige Nachricht.

Mit sportlichem Gruß

(Schupp)
Vorsitzender

Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen



Erwin Plastrotmann
Goldstraße 5
46325 Borken
Telefon: 0 28 61 / 35 15
Telefax: 0 28 61 / 6 29 62

Borken, den 8. November 1969

N i e d e r s c h r i f t

Über die Gründungsversammlung des Club Borkener Schalke-Freund

In der auf heute um 19.30 Uhr in der Gastwirtschaft Dahlhaus einberufenen Gründungsversammlung der Schalker-Freunde Borken wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Gründung eines Vereins, Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Borken und Angliederung an den Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e.V.

Bei 1 Stimmabstimmung wurde beschlossen, einen Verein zu gründen. Der Verein soll den Namen "Club Borkener Schalke-Freunde" tragen.

Zweck und Aufgabe des Vereins ist es, die körperliche, geistige und charakterliche Bildung seiner Mitglieder zu fördern durch planmäßige Pflege des aktiven und passiven Sports. Alle Einrichtungen des Vereins werden hierzu allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.
Mitglied können alle unbescholtene Personen beiderlei Geschlechts werden.

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand, alle erforderlichen Schritte für eine Vereinsgründung zu unternehmen, die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Borken zu vereinbaren und den Westf. Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e.V. um eine Mitgliedschaft zu ersuchen.

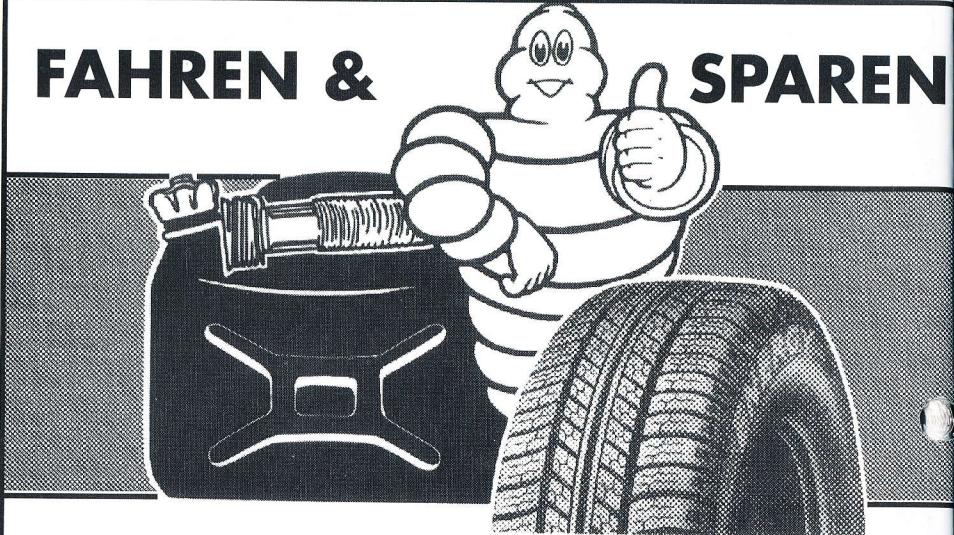
Die Anwesenheitsliste der heutigen Gründungsversammlung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ulfried Grämping!

Hier wurden
"Nägel mit Köpfen"
gemacht

FAHREN &

SPAREN



MICHELIN ENERGY VIEL MEHR ALS RÄDER UND REIFEN



Beratung



Felgen-Shop



Motorrad-Reifen



Große Auswahl in
Sommerreifen



Elektronische
Achsvermessung



Schonende Montage



Schneller Service



Elektronisches
Auswuchten

Reifen-Jacob

Kfz.-Meister Betrieb
Borken • Nordring • TEL 62018

G
m
b
H

Borken, den 8. November 1969

Anwesenheitsliste

Über
die Gründungsversammlung des
Club Borkener Schalke-Freunde

Auf der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Gründungsver-
sammlung waren von den 29 Mitgliedern erschienen:

- 1.) Schupp, Hermann
- 2.) Grömping, Norbert
- 3.) Geuking, Ulrich
- 4.) Grömping, Winfried
- 5.) Böing, Josef
- 6.) Niehaves, Josef
- 7.) Stenert, Robert
- 8.) Niehaus, Heinz
- 9.) Tripphaus, Friedhelm
- 10.) Thurau, Wald
- 11.) Demming, Günter
- 12.) Hellenkamp, Ferdi
- 13.) Wiescherhoff, Albert
- 14.) Schulz, Willi
- 15.) Albrecht, Rainer
- 16.) Büscher, Ulrich
- 17.) Tripphaus, Heiner

Das sind
die Gründungsmitglieder
der Sportfreunde Borken



Fußboden- und Parkettliegermeisterbetrieb

Spezialist für Musterböden
in verschiedenen Arten und Hölzern

nur von



schellerhoff



STADT BORKEN

In Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Raesfeld

Gebäude Kolpingwall 17

Zimmer 17

Auskunft erteilt:

Tel. (0 28 61) - 5202

Stadt Borken - 428 Borken (Westf.) - Postfach 1580

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum
14. Mai 1970

B e s c h e i n i g u n g

zur Vorlage beim Fußball- und Leichtathletik - Verband
Westfalen e.V. in Kamen - Methler - Sportschule Kaiserau -

Dem neugegründeten Fußballverein "Sportfreunde Borken", vertreten
durch den Vorsitzenden, Herrn Hermann Schupp, 428 Borken,
Königsberger Straße 45, wird hiermit bescheinigt, daß ihm für
die Austragung von Fußballmeisterschafts- und -freundschafts-
spielen ein städtischer Sportplatz in den nächsten zehn Jahren
zur Verfügung steht.

Der Stadtdirektor

E. Schwack
(Dr. Schwack)



Dieser Brief war sehr wichtig!!!

Zum Haspel

Gisela Schöning

2 Bundeskegelbahnen
Gesellschaftsräume
Biergarten

Weseler Landstr. 54
46325 Borken
Tel. 02861/5199

Vereinslokal: SF Borken
Montags geschlossen

Fußball-Club Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V.

Deutscher Meister: 1933/34, 1934/35, 1936/37, 1938/39, 1939/40, 1941/42, 1957/58 - Deutscher Pokalmelster: 1936/37



FUSSBALL-CLUB GELENKIRCHEN-SCHALKE 04, POSTFACH 667

Club Borkener Schalke-Freunde
z. Hd. Herrn Albrecht

428 Borken
Brinkstr. 34

Geschäftsstelle: Kampfbahn „Glückauf“
Fernruf 21533

Sportstätte: Kampfbahn „Glückauf“
an der König-Wilhelm-Straße
Vereinshaus: Tibulski - Fernruf 21158

Bankkonto:
Stadt-Sparkasse Gelsenkirchen, Konto-Nr. 4482
Postcheckkonto Essen 5596

465 Gelsenkirchen-Schalke
den 2. 5. 68 I/E.

Sehr geehrter Herr Albrecht!

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 8. 4. d.J..

Es freut mich, daß Sie dort in einer Gemeinschaft
Freud und Leid unseres Clubs verfolgen. Ich kann
mir vorstellen, daß es oft heile Debatten gibt.

Gerne bin ich bereit, Ihren Wünsche zu entsprechen
und den Ehrenvorsitz in Ihrer Gemeinschaft zu über-
nehmen.

Mit sportlichen Grüßen!
FC Gelsenkirchen - Schalke 04 e.V.

G. Siebert
1. Vorsitzender

Anbei einen Wimpel unseres Vereins als Stiftung.

Westdeutscher Meister: 1928/29, 1929/30, 1931/32, 1932/33, 1950/51, 1957/58 - Westdeutscher Pokalmelster 1955
Westfalenmeister: 1933/34, 1934/35, 1935/36, 1936/37, 1937/38, 1938/39, 1939/40, 1940/41, 1941/42, 1942/43, 1943/44
Ruhrbezirksmeister: 1926/27, 1927/28, 1928/29, 1929/30, 1931/32, 1932/33

Wir unterstützen die
Sportfreunde Borken
und gratulieren zum
25-jährigen Bestehen!

KAROSSERIE-U.
FAHRZEUGBAU
46325 BORKEN

GILLER

LANDWEHR 48

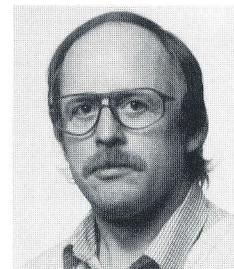
TEL. 028 61/6 2116

Der geschäftsführende Vorstand



Josef Schellerhoff,

1. Vorsitzender, Mitglied bei den Sportfreunden seit 1970, Vorsitzender seit 1982, im Vorstand seit 1978



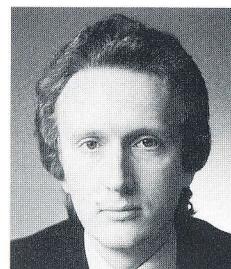
Clemens Kreyerhoff,

2. Vorsitzender, Mitglied bei den Sportfreunden seit 1981, im Vorstand seit 1986



Winfried Grömping,

2. Geschäftsführer Gründungsmitglied der Sportfreunde, seit 25 Jahren Vorstandarbeit



Peter Vinke,

1. Geschäftsführer, Mitglied bei den Sportfreunden seit 1982, im Vorstand seit 1988



Ulrich Salhofen,

Schatz-meister, Mitglied der Sportfreunde seit 1992, Im Vorstand seit 1993



Hallo Sportsfreunde!

Wir binden attraktive Blumensträuße
nicht nur für
fußballfeindliche Damen ...!



Butenwall 20 · Tel. 02861/24 56
Ihr Florist in Borken



**WESELER LANDSTRASSE 9
46325 BORKEN · 02861/5548**

**GETRÄNKE
GROOT**

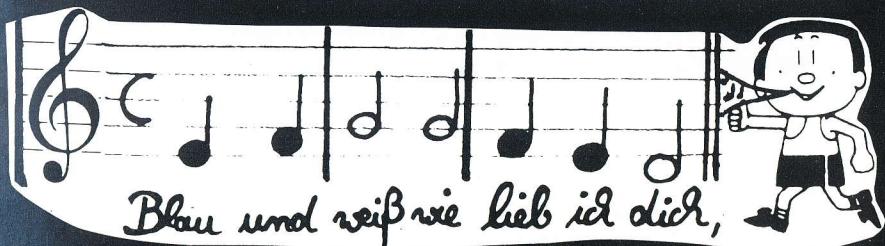


Sportfreunde Borken - alphabetisch



S portfreunde - dieser Name steht in Borken für guten Sport
P artnerschaft wird bei den Sportfreunden groß geschrieben
O hne Sponsoren läuft auch bei den Sportfreunden nicht viel
R und 1100 Mitglieder zählen sich zu den Sportfreunden
T ennis ist die jüngste Abteilung der Sportfreunde
F este zu feiern, verstanden die Sportfreunde von Anfang an
R adfahren ist eine der vielen Möglichkeiten bei den SF
E ine hohe Mitgliederzahl weist die Abteilung Breitensport auf
U nter dem Kürzel SFB meldeten die Gründer den Verein an
N ur wenige Mitglieder fehlten bei der ersten Pätkesfahrt
D aß bei den SF Fußball gespielt wird, weiß jeder
E ine besondere Geselligkeit bietet der Saisonausklang

B owlung wird bei den SF wettkampfmäßig gespielt
O hne Eigeninitiative geht es auch bei den SF nicht
R iesig freuen sich die SF über einen weiteren Sportplatz
K aum jemand reißt sich um einen Vorstandsposten
E ine offizielle Vereinszeitschrift gibt es bei den SF auch.
N iemand weiß genau, wer der erste Torschütze der SF war.





Raesfelderstr. 6 • 46325 Borken • 02861-2749

Daran erinnere ich mich noch

"Ich erinnere mich noch an die Treckerfahrt nach unserem letzten Meisterschaftsspiel in der 3. Kreisklasse gegen SV Burlo. Nach dem Spiel waren wir Meister!

Ulrich Geuking steuerte den Trecker mit dem Wagen. Den hatte Willi Schulz mit Plakaten geschmückt, die er selbst gemalt hatte. Wir fuhren an den Wohnungen einiger Spieler vorbei. Claus Eversmann spielte mit seinem Akkordeon alte Fußballlieder. Es war eine lustige Truppe da auf dem Wagen.

Ich weiß, daß wir das Bier, das wir dabei tranken von Sponsoren bekommen haben.

Oder haben wir es selbst bezahlt????
(Josef Böing)



"Ich erinnere mich gerne an die Zeit um 1972 zurück, als ich zu den Sportfreunden kam. Es war ein tolles Zusammengehörigkeitsgefühl und eine wunderbare Kameradschaft in der Mannschaft. Schlappi war unser Trainer, und das Training hat allen viel Spaß gemacht. Dabei nahmen wir enorme Strapazen auf uns, wie z.B. das Laufen am Lünsberg mit den dicken Stämmen auf dem Rücken. Aber das haben wir gern gemacht, weil es immer was zu lachen gab. Beim Training gab es auch oft Wettbewerbe, die von allen gern angenommen wurden.

Ich weiß noch genau, daß wir das erste Spiel nach einer knochenharten Vorbereitung 1:7 in Burlo verloren."
(Peter Schwartke)

"Ich erinnere mich an die Zeit, als ich noch in der B-Jugend spielte. Jens Böhr war unser Trainer. Jeden Sonntag kriegten wir einen auf den Sack.

Bei einem Spiel sagte Jens beim Spielstand von 0:5: <Ich hol mir gleich eine Schippe und grab mich ein!> Beim Spielstand von 0:10 rief er: <Seht ihr mich noch?>"

(Hermann Deppe)



"Ich erinnere mich noch an die Fahrt der Mannschaft nach Schloß Burg. Das war genau an dem Tag, an dem die Olympischen Spiele in München 1972 eröffnet wurden.

Auf der Rückfahrt kreisten schon die Weinflaschen im Bus.

Abends waren wir in der Gaststätte Dahlhaus in Burlo. Da wurde richtig gefeiert. Wir hatten sogar eine Tanzkapelle organisiert. Zwei von unseren Leuten landeten schließlich in der dicken Trommel bzw in der Musikkapelle.

Ob sie nun zuviel getrunken oder zu wild getanzt haben, das weiß keiner mehr so genau."

(Winfried Grömping)



"Ja, woran erinnere ich mich eigentlich noch? Ich erinnere mich noch an das erste Spiel, das wir gegen den TuS Borken machten. Am Tag davor bin ich an den Mandeln operiert worden. Das Spiel selbst habe ich nicht gesehen.

Obwohl ich noch nicht sprechen konnte, habe ich dennoch jemanden angerufen, weil ich wissen wollte, wie es ausgegangen ist. So etwas interessierte ja brennend. Heute weiß ich nicht einmal mehr, wer da gewonnen hat. Ich glaube wir."

(Norbert Grömping)



"Im 1. Spieljahr der Sportfreunde traf ich an einem Samstag morgen Martin Nollenberg, unseren damaligen Trainer. Er sagte mir: <Hannes, morgen spielen wir mit 'Flügelschraube'>.

Als ich dann ziemlich unwissend dreinschaute, erklärte er mir, wie das funktionieren sollte. Es war ganz einfach. Ferdi Hellenkamp - aufgestellt als Rechtsaußen, Robert Stenert - aufgestellt als Mittelstürmer - und ich - aufgestellt als Linksauß - sollten ständig die Positionen wechseln.

Wenn ich es richtig in Erinnerung habe, dann haben wir tatsächlich das folgende Spiel deutlich gewonnen."

(Hans Pöpping)



"Heiner Triphaus kam eines Tages zu mir und fragt mich, ob ich nicht bei den Sportfreunden im Tor spielen wollte. Damals spielte ich auch noch im Handballtor des TV Borken. Trotzdem sagte ich Heiner Triphaus zu. Für mich bedeutete das: samstags Handball, sonntags Fußball. Daß die Familie nicht himmelhoch jauchzte, kann man sich vorstellen.

Für mich war das eine Super-Zeit, die ich da verbracht habe."

(Friedhelm Beckmann)



Ort: Borken	Kreis: Borken	für Verein				
Statistische Bestandserhebung 1970 / Fußball						
Vereinsname: Sportfreunde Borken	Welche Mitgliederzahlen haben Sie bei der Sporthilfe angegeben:					
Anschrift des Vorsitzenden: Hermann Schupp 428 Borken, Nordesch 26	• / •					
Geschäftsführer: Winfried Grömping 428 Borken, Nordstraße 34						
Kassierers: Ulrich Seuking 428 Borken, Nordring 33						
Jugendleiter: Norbert Grömping 428 Borken, Nordstraße 34						
Vereinsname und Adressen voll ausstreichen						
Schiedsrichter:						
Im Amt	Anwärter	Zusammen	Tag	Monat	Jahr	
—	1	1	08.	11.	69	
Gründung der Fußballabteilung						
Nur Fußball						
Mitgliederzahl:	Mitglieder	Mannschaften	Jetzige Spielklasse der ersten Mannschaft:			
a) Schüler (bis 14 Jahre) .	---	---			
b) Jugend B (14 – 16 Jahre) .	---	---			
c) Jugend A (16 – 18 Jahre) .	---	---			
d) Senioren (über 18 Jahre) .	30	17	1		
e) A. Herren (über 30 Jahre) .	—	—	—		
Passive Mitglieder	13	—	—		
Gesamt:	30	1			

Vereinstempel
Sportfreunde Borken

Hermann Schupp
Vorsitzender
Unterschrift - Funktion

bitte wenden

Elektro Alfred Bitters



Elektroanlagen · Hausgeräte · Kundendienst

Weseler Landstraße 77 · 46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 78 04 · Fax 0 28 61 / 6 58 34

AEG
Bauknecht

 **Hirschmann**
Meldesysteme

Constructa

Moderne Technik - leicht gemacht.

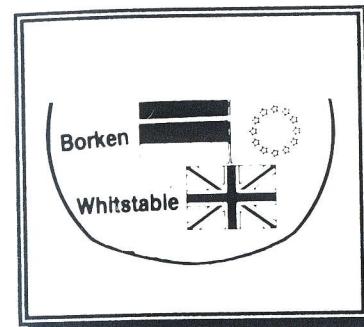
Miele

STIEBEL ELTRON

Die Wärme kommt mit Stiebel Eltron

PANASONIC Mikrowellengeräte

Partnerschaft mit Whitstable und Albertslund

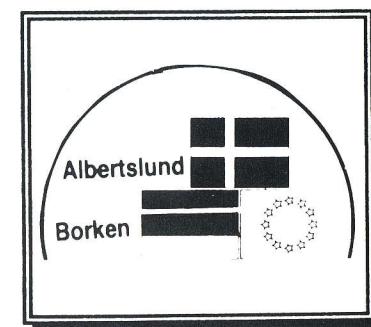


(ft) Kurz nach der Unterzeichnung der Urkunden zur Bekräftigung der Partnerschaften der Stadt Borken mit Whitstable/England und Albertslund/Dänemark begannen auch die Sportler der Sportfreunde mit der Kontaktaufnahme.

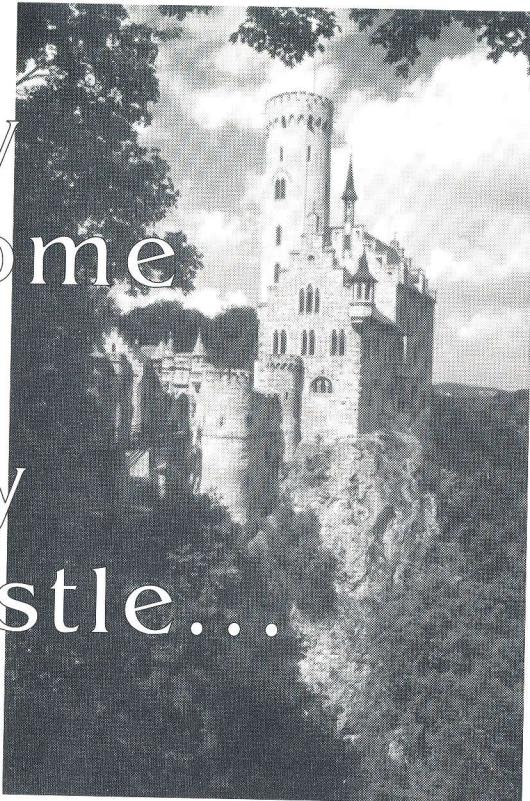
Einerseits beabsichtigten sie damit, interessante Fahrten mit sportlichem Charakter in andere Länder Europas zu unternehmen, andererseits waren sie auch von dem Gedanken beseelt, so zum Zusammenwachsen Europas, wenn auch nur im Kleinen, beizutragen.

Partnerschaft zwischen Städten unterschiedlicher Nationalität, so glauben sie, funktioniert nur dann, wenn sich die Partnerschaft privat abspielt. Und so sind aus den Anfangsstadien auch private Freundschaften entstanden, die ihren Ausdruck finden in gegenseitigen Besuchen oder gemeinsamen Urlauben, z.B. Skifreizeiten.

In dem Bestreben, diese Partnerschaft fortzuführen, schließen die Gruppen auch die Jugendlichen des Vereins ein, um sie zu lehren, vorurteilsfrei und motiviert aufeinander zuzugehen und miteinander umzugehen, nicht Partnerschaft dozieren zu lassen sondern Partnerschaft zu leben.



My
Home
is
my
castle...



... einen besonderen Wunsch
für Ihr Eigenheim ...

... kommen Sie zum Fachmann!

CLUSE BAU

Bischof-Dietrich-Straße 7 • 4280 Borken

TEL 02861-3006 • FAX 02861-63934

SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

Eine der ersten Gruppen, die nach Whitstable fuhren, waren die Trimmer der Sportfreunde. Mit zwei Kleinbussen fuhren sie nach England und wurden sehr herzlich begrüßt. Mittlerweile hat sich hier ein Zwei-Jahres-Rhythmus ergeben, der fest in das Trimmer-Jahresprogramm eingeplant ist. In gleicher Weise erhalten auch sie regelmäßig Besuch aus Whitstable. Diese Besuche stehen neben gesellschaftlichen Unternehmungen auch im Zeichen des Sports.



Die Trimmer auf dem Weg nach Whitstable 1987



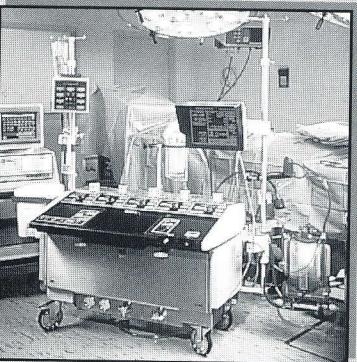
Die AH-Fußballer unterhalten einen intensiven Kontakt zur Partnerstadt Albertslund/Dänemark.

Begonnen hat alles mit der Teilnahme der AH-Fußballer der AIF Albertslund am Pfingstturnier des TuS Borken, als die dänischen Fußballer bei den SF-Spielern übernachteten.

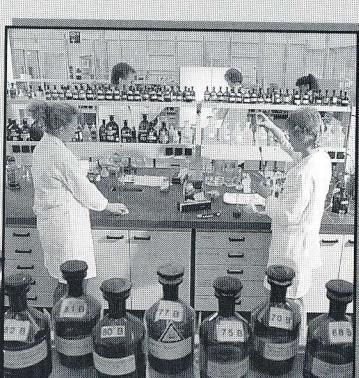
Auch hier stehen gegenseitige Besuche mit sportlichen Vergleichskämpfen regelmäßig auf dem Programm.

Ausdruck der Partnerschaft ist die Tatsache, daß zum 25jährigen Vereinsjubiläum eine Abordnung der Twinning-Association Whitstable und die AH-Mannschaft von AIF Albertslund den Sportfreunden ihre Aufwartung machen.

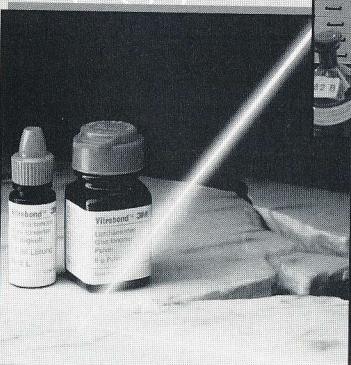
Spitzenleistung durch Innovation



Geschäftsbereich
M E D I C A L



Geschäftsbereich
P H A R M A



Geschäftsbereich
D E N T A L

3M Medica GmbH
Postfach 1462
46322 Borken (Westfalen)

3M
MEDICA

Abteilung Fußball

(ft) Die Fußballabteilung ist  die Urzelle der Sportfreunde Borken.

Mit drei Seniorenmannschaften sind die Sportfreunde auch im 25. Jahr ihres Vereinsbestehens sonntags bei den Pflichtspielen vertreten. Während die erste Mannschaft in der Kreisliga A um Punkte kämpft, spielen die zweite und dritte Mannschaft in der Kreisliga C.

Die kontinuierliche Zunahme der Mitgliederzahlen sowie das Nachrücken der eigenen Jugendlichen in den Seniorenbereich waren bereits im zweiten Jahr nach der Gründung des Vereins ursächlich für die Meldung einer zweiten Seniorenmannschaft.

Im Spieljahr 1975/76 wurde schließlich eine dritte Seniorenmannschaft für die Teilnahme an Pflichtspielen gemeldet.

Das Leistungsvermögen der Mannschaften stellte sich im Laufe der Jahre recht unterschiedlich dar.

Mehr getragen von der Anfangsbegeisterung und dem Kampf als von der Spielgestaltung wurde die Mannschaft 1970/71 auf Anhieb Meister der 3. Kreisklasse Borken und stieg damit in die 2. Kreisklasse auf.



Die 1. Mannschaft 1974

(o.v.l.) Tr. W. Slawski, P. Schwartke, J. Böing, H.-J. Rave, F. Triphaus, H. Schlüter, H. Triphaus

(u.v.l.) K. Ridder, W. Rave, H. Pöpping, J. Arira, H. Nienhaus, F.-J. Ridder

Der TuS hat Konkurrenz bekommen

BW Sportfreunde Borken spielen in der nächsten Serie um Punkte

Das erste Spiel von SF Borken

3. Kreisklasse Borken
SF Borken mit gutem Einstand

3. Kreisklasse Borken
SF Borken neuer Tabellenführer

3. Kreisklasse Borken
SF Borken weiter ohne Punktverlust

3. Kreisklasse Borken
SF Borken wahrscheinlich weiter Spitzenreiter

3. Kreisklasse Borken
SF Borken mit einem Punktverlust

3. Kreisklasse

Die Sportfreunde sind Meister

Sportfreunde Borken und VfL Reken haben es nun geschafft
Beide Mannschaften steigen in die 1. Kreisklasse auf

Sportfreunde holten sich Titel

2. Kreisklasse Borken

SF Borken schlägt Schermbeck

Sportfreunde Borken eine Runde weiter

Sportfreunde siegten zweistellig

Sportfreunde aus Borken sind dem erhofften Ziel jetzt ziemlich nahe

Borkener Sportfreunde besiegen TuS mit 3:0 Toren
SF Borken Sieger im Lokalduell

Für die Herbstmeisterschaft benötigt SF Borken zwei Punkte

VfL Reken drückt Sportfreunden beide Daumen
SF Borken ist Herbstmeister

Trainiert wurde diese Mannschaft von Martin Nollenberg, einem Übungsleiter, der die damals sehr junge Mannschaft begeistern konnte.

Das anschließende Dasein in der 2. Kreisklasse verlief recht wechselhaft. Die von den Trainern Wolfgang Slawski (1971 - 1974) und Herbert Stenke (1974/1975) betreuten Mannschaften zählten zwar häufiger zum Favoritenkreis, mußten aber während des fünfjährigen Aufenthaltes bis 1975 jeweils gegen Ende der Saison den Mitkonkurrenten die aufstiegsberechtigten Plätze überlassen.

Der große Erfolg kam dann mit dem Spieljahr 1975/1976.

Es war eine Mannschaft vorhanden, die, vom Ehrgeiz gepackt, unbedingt Meister werden wollte.

Der damalige Trainer, Franz-Josef Watermann, verstand es, zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Nach 28 Spieltagen wurde die erste Mannschaft mit einem Punkteverhältnis von 49:7 und einem Torverhältnis von 76:19 Meister der 2. Kreisklasse.

Auch heute noch spielt, nachdem sie zwischenzeitlich einmal in die Kreisliga B abgestiegen war, die erste Mannschaft unter Trainer Jürgen Frickenstein in der Kreisliga A, und wir hoffen natürlich, daß sie sich dort gut hält.

Die zweite und dritte Mannschaft spielen in der Kreisliga C. Hier ist natürlich zu wünschen, daß sich eine der Mannschaften einen Platz in der Kreisliga B reserviert. Die bisherigen Trainer waren:



Martin Nollenberg
Wolfgang Slawski,
Herbert Stenke
Franz-Josef Watermann

Werner Kohlruß
Manfred Nolte
Heinz-Burkhard Lochmann
Jürgen Frickenstein



Franz-Josef Watermann

*Geniessen Sie
American Pool Billard & English Snooker
in stilvoller und ruhiger Atmosphäre!*



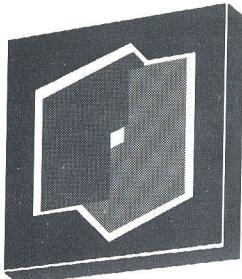
Billard & Snooker
TRIEFFER
BORKEN - NEUTOR



*Sie leiten heute die Fußballabteilung
(o.v.l.) Heiner Triphaus, Alfons Hünting, Hans-Jürgen Rave (Abteilungsleiter),
(u.v.l.) Georg Hetkamp, Hartmut Schlüter, Jürgen Bülten*



*Die 1. Mannschaft nach dem Gewinn der Stadtmeisterschaft 1991
(o.v.l.) Betreuer Georg Hetkamp, A. Khouri, G. Robers, J. Bülten, D. Terstegge,
J. Richters, Tainer J. Frickenstein, M. Ebbing, D. Kinzig, Abt.-L. H. Schlüter,
stellv. Bürgermeister W. Melis
(u.v.l.) K. Dumin, J. Tenbrink, H. Beckmann, C. Voß, J. Elsbeck, T. Robering*



Ihre servicefreundliche
elf SB-STATION

• ELF-SHOP •

ZEITSCHRIFTEN • SÜSSWAREN • TABAK
SPIRITUOSEN • GETRÄNKE
TÄGLICH BIS 23 UHR

ANHÄNGER &



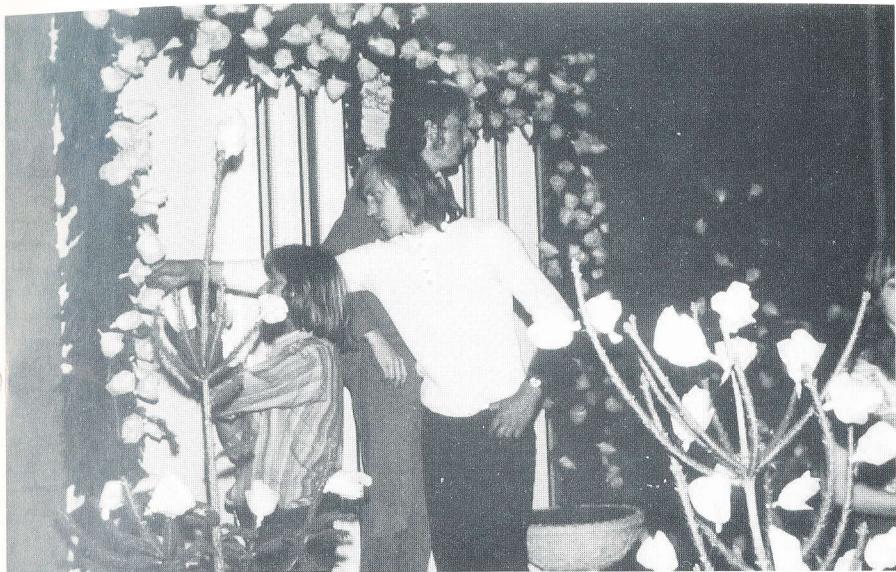
MOTORROLLER



VERLEIH

Martin Drießen
46325 Borken • Nordring 210
TEL **02861-5113** • FAX **02861-64883**

Die Formel für Leistung



Der erste von den Sportfreunden erstellte Hochzeitsbogen
H.-J. Rave, P. Ridder, J. Böing



Ein treuer Zuschauer seit Jahren, vorher Trainer der A-Jugend und Platzwart
Karl-Heinz Schmeing



Malerarbeiten von A-Z



NORBERT VRENEGOR
Maler- und Lackierermeister

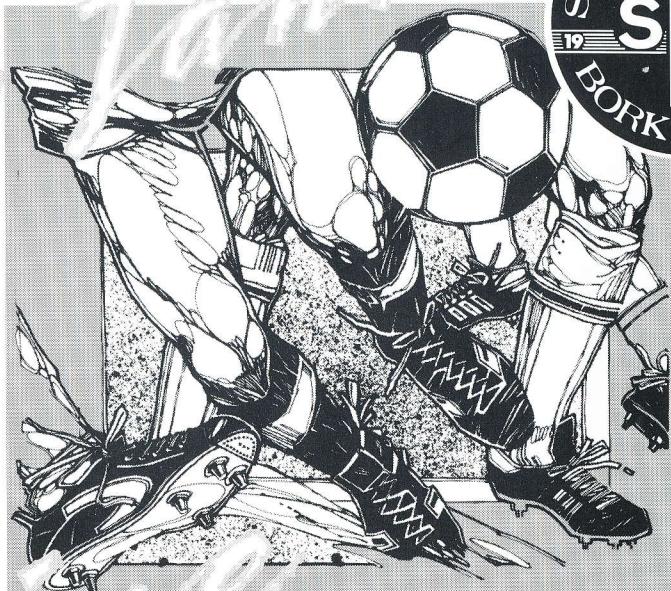
Martin-Luther-Straße 27 • 46325 Borken
TEL 02861-6 222 6 • FAX 02861-6 579 5



*Die 2. Mannschaft im Jahre 1993
(stehend) Öz Deve, M. Issinger, B. Kara, M. Schnieders, K. Sinemus, T. Robering,
J. Richters, N. Schlottbohm, C. Boldrick, K. Innig
(unten) P. Thielsch, R. König, C. Voß, H. Beckmann, K. Lahan, O. Ludwig*



*Unsere 3. Mannschaft
(o.v.l.) Stegger, R. Hassing, Pöpping
(2.R.v.l.) Klinkenbusch, Richters, Hermann, Brands, J. Hassing
(3.R.v.l.) Suchy, Nienhaus-Ellering, Hambach, König, Dillage, Albers
(nicht im Bild) Bernard, Luckhardt, Röttger, Benning, v.d. Linde*



UWE SEELE PORTAS TRADITIONSELF

**mit Uwe Seeler, Klaus Fischer, Klaus Allofs,
Dieter Herzog, Stefan Engels, Bernd Hölzenbein,
Wolfgang Kleff, Bernd Cullmann, Wolfgang Overath,
Bernd Wehmeyer, Herbert Zimmermann.**

Am 14.Mai '94 • 15.00 Uhr

EINTRITT 10.- DM

1,- DM zugunsten der Lebenshilfe e.V.



AUTOHAUS Josef Jungeblut GmbH & Co KG • BORKEN



Wenn's um Geld geht ...

Kreissparkasse Borken



FEIERN SIE MIT vom 12.-15. Mai 94

**das große Vereinsjubiläum der
SPORTFREUNDE BORKEN e.V.**

12.Mai (Christi-Himmelfahrt)

- 09.00 Uhr Fußball-Altliga-Turnier
- 13.00 Uhr Fußballturnier der Damen
- 13.30 Uhr Tennis Turnier mit namhaften Bundesligaspielern im HANSE-TENNIS-CENTER
- 16.00 Uhr Städtevergleichskampf im BOWLING-CENTER Siegerehrungen und Disco-Time im Festzelt

13.Mai

- 17.00 Uhr SF Borken AH gegen Partnerstadt Albertslund
- 18.30 Uhr Mountainbike Rennen und Trial-Vorführung am Bowling-Center. Siegerehrungen und Disco-Time im Festzelt

14.Mai

- 13.00 Uhr Fußball Jugend, Rasenplatz
 - 14.30 Uhr Übergabe des Rasenplatzes durch Bürgerm. Ehling
 - 15.00 Uhr **UWE SEELER PORTAS TRADITIONSELF** gegen Stadt auswahl Borken
- KARTENVORVERKAUF**

Filialen der Kreissparkasse

Provinzial Plastrotmann

LBS- Geschäftsstelle

- 17.00 Uhr Ermittlung der Gewinner der großen Tombola durch die Borkener Schützenkönigin
- 19.30 Uhr Sportlerball im Festzelt

15.Mai

- 10.30 Uhr Festakt "25 Jahre SF Borken" im Festzelt am Bowlingcenter
- 17.15 Uhr Ballonstart am Festzelt
- 18.00 Uhr Ausklang im Festzelt

Hallo,
Sportfreund!



Uwe-Seeler-/Portas-Traditionsmannschaft in Borken

(ft) Wer kennt sie nicht, die Namen aus vergangenen Hoch-Zeiten des Deutschen Fußballs?

Einer derjenigen, die heute noch, auch der Fußball-Jugend, in lebhafter Erinnerung und immer im Zusammenhang mit fairem, sauberem Fußball zu sehen sind, ist der Name **Uwe Seeler**.

Unvergessen sind seine spektakulären Tore, mit denen er so manchen Zuschauer, ob live im Stadion oder am Fernseher vom Sitz riß und dafür sorgte, daß ganz Fußball-Deutschland stolz auf die Nationalmannschaft war.

Uwe Seeler kommt aus Anlaß des 25jährigen Vereinsjubiläums der Sportfreunde nach Borken. Hier wird er mit der Uwe-Seeler/Portas-Traditionsmannschaft gegen eine heimische Auswahl Fußball spielen, und man wird gespannt sein dürfen, was er am Ball noch alles so kann.

Neben ihm stehen weitere große Namen in der Mannschaft, die für Fußball vom Feinsten bürgen: Bernd Hölzenbein, Klaus Fischer, Wolfgang Overath, Stefan Engels, Wolfgang Kleff und viele andere werden dokumentieren, daß sie nach ihrer aktiven nationalen und internationalen Fußballzeit nichts von ihrem Können verloren haben.

Dieses Fußballspiel sollte ein Muß sein für alle Fußballfreunde. Es findet statt auf dem neuen Rasenplatz der Sportfreunde im Park am Samstag, dem 14.05.94, um 15.00 Uhr

SF-Fußball-Jugend

(ft) Mit Beginn der Sportfreunde wurde auch - das war Vorschrift und Bedingung - eine Jugendmannschaft ins Leben gerufen.

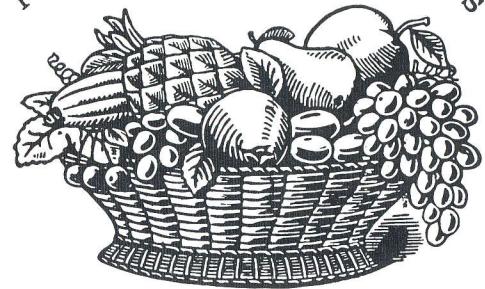
Das war naturgemäß nicht ganz einfach, weil die Konkurrenz aus den Nachbarvereinen, die eine lange Tradition hatten, sehr groß war. Dennoch gelang es dem konstituierten Vorstand unter dem Vorsitzenden Norbert Grömping, eine D-Jugend-Mannschaft im Dezember 1970 mit dem Trikot der Sportfreunde auf das Fußballfeld zu schicken. Etwa zur gleichen Zeit formierten sich auch einige A-Jugendliche zu einer Mannschaft. In der 'Saison 1971/1972 trugen beide Mannschaften erstmalig Pflichtfreundschaftsspiele aus. Die erste Zeit war für Spieler und Betreuer sehr hart, weil häufig in zweistellige Niederlagen eingewilligt werden mußte. Vom Gegner wurden sie häufig mit Spott bedacht, und so manchem der damals Tätigen wird noch heute der Spruch "Da kommen die Super - Fußballer aus Borken" im Gedächtnis sein.

Aus dem "Einzeller" wurde sehr schnell ein "Vielzeller", und schon bald stellten sich erste Erfolge ein. Unter Trainer Heiner Triphaus belegte die A-Jugend im Jahre 1972 in der Stadtmeisterschaft den zweiten Platz. Die C-Jugend gewann 1978 innerhalb von drei Wochen die Stadtmeisterschaft, den Kreispokal und ein Turnier in Velen. Trainer der C-Jugend waren Norbert Grömping und Karl-Heinz Nienhaus-Ellering. Diesem großartigen Erfolg sollten noch viele weitere folgen. Heute sind besonders die Mädchenmannschaft unter den Trainerinnen Christiane Degeling und Waltraud Groß-Renzel sowie die B-Jugend unter Trainer Jürgen Bülten sehr erfolgreich. In allen Klassen, in denen die heutigen B-Jugendlichen spielten, errangen sie die Meisterschaft und Stadtmeisterschaft sowie den Großkreispokal.

Heute befinden sich in den acht Jugendmannschaften insgesamt



FEINKOST und FRÜCHTEHAUS



Reinhold Rickert

Johann-Walling-Straße 10
Telefon 02861 / 2201
46325 Borken



Unsere D-Jugend im Sommer 1991

ca. 150 Jugendliche und Kinder, die dem runden Leder nachjagen. Besonders stolz waren die Verantwortlichen, als ihnen im Jahre 1985 die Urkunde der Sepp-Herberger-Stiftung für besonders erfolgreiche Jugendarbeit überreicht wurde.

Heute sind für diese Gruppe zuständig:

- | | |
|--------------|------------------|
| 1. Vors. | Bernhard Jansen |
| 2. Vors. | Dietmar Strauch |
| 3. Vors. | Ulrike Rickert |
| Geschäftsfn. | Jürgen Brockhoff |

Nicht nur auf dem Trainingsplatz, wo taktische und technische Fertigkeiten vermittelt werden, auch außerhalb des Sportplatzes sind die Betreuer bemüht, den Kindern und Jugendlichen etwas zu bieten. So werden während oder am Ende einer Meisterschaft Fahrten veranstaltet um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern.

Die Jugendmannschaften werden betreut und trainiert von

- | | | |
|---|------------------|--|
| Christiane Degeling und Waltraud Große-Renzel | Mädchen | |
| Benno Schwartke und Martin Wessing | A-Jugend | |
| Jürgen Bülten und Martin Wessing | B-Jugend | |
| Hans Wellkamp und Friedhelm Triphaus | C-Jugend | |
| Hermann Deppe und André Strauch | DI u. DII-Jugend | |
| Gerald Hambach | E-Jugend | |
| André Jansen | F-Jugend | |



Der Vorstand der Fußballjugend (1994)
(v.l.) Dietmar Strauch, Ulrike Rickert, Bernd Jansen, Jürgen Brockhoff



Die Alte-Herren-Mannschaft nach ihrem Turniersieg 1984 in Elspe



Ohne Sponsoren geht es auch bei den Sportfreunden nicht
(v.l.) M. Greving, R. Wedershoven, E. Plastrotmann



Spaß und Freude am sportlichen Tun
(v.l.) R. Amshoff, St. Rosenthal, Ph. Triphaus, D. Wedershoven



**WENN MAN LANGE GENUG BRÜTET,
LÄSST SICH JEDES PROBLEM LÖSEN...**

... DABEI IST DIE LÖSUNG SO GREIFBAR NAH!

Carsten F. Bachen

**AGENTUR FÜR
WERBUNG • MARKETING • DTP • INSERATION**

MATTHIAS-GRÜNEWALD-WEG 20 • 46325 BORKEN • TEL + FAX 02861-66900

Damenfußball



(ft) Aus der Taufe gehoben wurde der Damenfußball bei den Sportfreunden 1974. Einige Freundinnen der Seniorespieler hatten zum ersten Mal ein Damenfußballspiel im Fernsehen gesehen und waren sofort begeistert. Sie waren der Meinung, was diese Mädchen könne, das können wir auch. Warum soll Fußball nur Männerache sein?

Ganz so einfach waren die Formalia nicht zu regeln, denn Fußball war immerhin eine Männerdomäne, und da lassen sich diese natürlich nicht gern hineinreden.

Dennoch war der damalige Vorstand nicht abgeneigt, auf Nachfrage der jungen Damen, die Gründung einer Damenfußballmannschaft zuzulassen.

Die Damen waren sehr aktiv, sammelten innerhalb kürzester Zeit Unterschriften von fußballbegeisterten Mädchen ab 14 Jahre und legten diese dem Vorstand vor. Maßgeblich war Marion Rave daran beteiligt.

Am ersten Trainingsabend erschienen ca. 20 Teilnehmerinnen. Als Trainer hatten sich Hans-Jürgen Rave, heute Leiter der Abteilung Fußball und Wolfgang "Molli" Rave zur Verfügung gestellt, den Ladies das Einmaleins des Fußballs beizubringen. Die Arbeit stellte



Damenmannschaft Sportfreunde Borken 1975

sich als sehr mühevoll heraus, da die meisten Mädchen noch nie Kontakt mit einem Fußball gehabt haben.

Anfang 1975 stand dennoch das erste Spiel auf dem Programm. Gegner war der 1. FC Rhade. Zum Erstaunen aller verloren die SF-Mädchen nur 1:2. Diesem Freundschaftsspiel folgten noch mehrere, damit Erfahrungen im Spiel gesammelt werden konnten.



*Kämpferischer Einsatz
Annette Fischer*

Auch die eingefleischten Fußballer, die den Damenfußball eher mit einer abfälligen Handbewegung abtaten, mußten Erfahrungen sammeln. Auch sie wurden im Laufe der Zeit toleranter. Während sie früher den Damenfußball belächelten, anerkannten sie immer mehr, daß auch hier Wettkampf-Sport getrieben wird. So ließen die Sticheleien immer mehr nach.

Die erste Meisterschaftsrunde (1975/1976) endete mit einem 4. Platz.

Das Kind, das damals aus der Taufe gehoben wurde, hat sich heute zu einer stattlichen Tochter entwickelt, die sich achtbar in der Landesliga schlägt und mittlerweile auch schon einige Nachkommen - 2. Damenmannschaft, Schülerinnenmannschaft (gegründet 1976, erste Trainerinnen Ulrike Rickert, Waltraud Große-Renzel und Renate Schulten) - geboren hat.



*Rasante Szenen beim
Damen-Fußball
Claudia Rademacher*

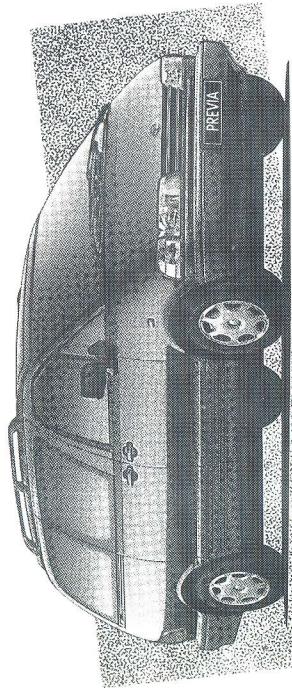
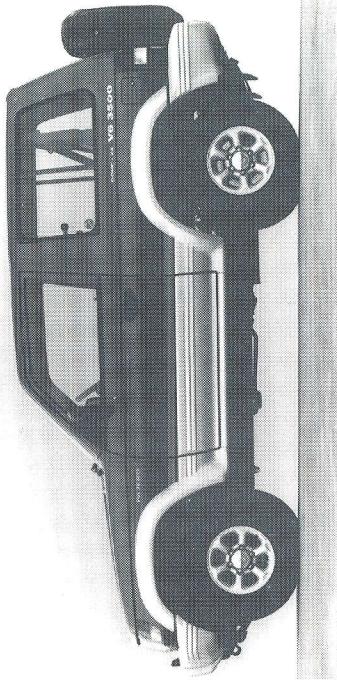


Die 1. Damen-Mannschaft im Dezember 1989



Die 2. Damen-Mannschaft

EXTRAVAGANTER GROSSRAUM-PKW: DER TOYOTA PREVIA



Unser attraktives Multimobil ist vielseitig: als 7-Sitzer mit drehbaren Mittelsitzen oder als 8-Sitzer konfortabel: mit umfangreicher Serienausstattung - sicher durch Seitenaußaprallschutz und

A.B.S., leistungsstark: 2,4-l-Unterflurmotor, 97 kW (132PS), 3-Weg-Kat finanziert: über die Toyota Kreditbank und zu leasen über die Toyota Leasing GmbH. Wir informieren Sie - und laden zur Probefahrt ein.

Autohaus
An der Landwehr

GmbH

Landwehr 41 • 46325 Borken

TEL 02861-64059 + 66734 • FAX 02861-65108

TOYOTA

n **NEUMANN**
Kraftfahrzeuge

MITSUBISHI MOTORS
Vertragshändler

Daimler Benz und BMW Jahreswagen sowie ausgefallene Sport- und Geländefahrzeuge

Leihwagen • Abschleppdienst • Kfz-Reparaturen
Otto-Hahn-Str. 37 • 46325 Borken
TEL 02861-7016-17 • FAX 02861-64608

Abteilung Breitensport

(ft) Im Jahre 1980 stellte sich Walter Enck als passives Mitglied der Sportfreunde die Frage, warum er eigentlich Mitglied dieses Clubs sei, der lediglich

Fußball in seinem Angebot habe, und dem er regelmäßig seinen Mitgliedsbeitrag entrichte. Es müsse doch möglich sein, Interessenten zu finden, die etwas für ihre körperliche Fitneß tun wollten.

So kam er mit Friedhelm Triphaus ins Gespräch, und beide beschlossen, das Problem, neben der meist sitzenden beruflichen Tätigkeit einen sportlichen Ausgleich zu schaffen, anzugehen.

Auf einer einberufenen Versammlung im Vereinslokal "Zum Haspel" erschienen ca. 10 Personen, die sich informierten und bekräftigten, sich regelmäßig zum Sport zu treffen. Freundlicherweise stellte die Stadt Borken die Gymnastikhalle am Gymnasium zur Verfügung.

Wie ernüchternd war jedoch der Anblick der zwei (!) Personen, die am ersten Abend erschienen. Dennoch lautete die Devise : **Das Trimmen fällt nicht aus!** Beim nächsten Mal waren es bereits drei Sportler, und so allmählich wurden es immer mehr. Freitags war Trimmer-Tag - damals.

Dann wurde die Halle für die immer größer werdende Zahl der Trimmer zu klein. Es mußte eine größere Halle gesucht werden.

Das glückte im Jahr 1980. - Halle 3 der Dreifachhalle. Von nun an war montags Trimmer-Tag. Bis heute stieg die Zahl auf 40 Personen. Mittlerweile ist auch schon eine zweite Trimmer-Gruppe eingerichtet worden.

Den Trend der Zeit erkennend öffneten sich die Sportfreunde auch anderen Bereichen des Breitensports, weil festgestellt wurde, daß das Bedürfnis nach Bewegung sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern, die sich nicht dem ständigen Leistungsdruck in Wettkämpfen stellen wollen, sehr groß ist.





Die Damen der Jazz-Gymnastik im Oktober 1991



Sportabzeichenverleihung 1987

So wurde das Angebot erweitert unter dem Motto: "Sport bei den Sportfreunden vom Kind bis zum Senior". Hier findet es besondere Berücksichtigung.

Ganz wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung hatte auch die Aktion "Sport für alle" des Kreissportbundes. Durch diese von den Sportfreunden gern aufgenommene Aktion wurden zahlreiche neue Gruppen ins Leben gerufen.

Die Probleme, die dabei zu bewältigen waren, liegen auf der Hand:

1. Wo sind die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die diese Gruppen leiten?

Eine Gruppe steht und fällt mit einer engagierten und qualifizierten Übungsleiterin bzw. einem Übungsleiter. Viele angehende Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Übungsleiterlehrgängen sind bereits vereinsmäßig organisiert.

Heute verfügt die Abteilung über einen relativ großen Stamm an Fachkräften, die zum Teil die Gruppen leiten, zum Teil derzeit passiv sind, dabei jedoch auch einspringen, wenn es not tut.

Für weitere Interessenten jedoch ist die Abteilung stets offen.

2. Wo gibt es Hallenstunden, damit die Gruppe regelmäßig un witterungsunabhängig ihren Sport treiben kann?

Derzeit sind alle Gruppen mit Hallen versorgt und nutzen diese Zeiten intensiv. Auf der Warteliste stehen jedoch noch einige Kinder, die in die Gruppen wegen zu großer Teilnehmerzahl nicht mehr aufgenommen werden konnten. Ihnen könnte man diesen Sport mit weiteren Hallenkapazitäten ermöglichen.

3. Wo sind die Damen und Herren, die Verantwortung in der Leitung der Abteilung übernehmen wollen?

Um Sport treiben zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen geschaffen werden. Das obliegt häufig den Vorständen der Abteilungen. Dabei ist es nicht leicht, einer solch großen Gruppe, wie sie die Breitensportabteilung darstellt, gerecht zu werden. Wichtig ist es, die anfallenden Arbeiten auf mehrere Schultern zu verteilen, damit man der Arbeit nicht überdrüssig wird und die Flinte ins Korn wirft.

Auch hierbei ist eine selbständige und engagierte Mitarbeit der Übungsleiterinnen und Übungsleiter gefordert.

Der Zusammenarbeit mit den Krankenkassen kommt eine große Bedeutung zu. Durch Sport Krankheiten vorzubeugen, ist sowohl

CROLINCK

PILSENER

Premium

CROLINCK

free

ALKOHOLFREIES
PREMIUM-PILSENER

Westfälisch Alt

HASELHOFF

BIERVERLAG

An der Nordbahn 7 • 46325 Borken
TEL 02861- 5818 + 65019 • FAX 02861-65010

das Ansinnen des Sportvereins als auch das Interesse der Krankenkassen. Derzeit werden Kurse in Verbindung mit der Barmer Ersatzkasse angeboten. Hier soll nach Möglichkeit eine Intensivierung erfolgen.

Die Abteilung Breitensport ist weiterhin bemüht, sich den Erfordernissen der Gesellschaft zu stellen und sportliche Angebote zu unterbreiten, in denen sich die Mitglieder fit halten und gleichzeitig ein Gruppenverhalten erfahren, das in unserer heutigen Zeit so wichtig ist und so ungezwungen nur in einem Sportverein erlebt werden kann ist.

Als die Satzung der Sportfreunde geändert wurde, mußten Abteilungsvorsitzende gewählt werden.

Bisher leiteten Astrid Janssen, Gisela Krause und Bernd Krause die Geschicke der Abteilung.

Heute besteht der Vorstand aus.

Manfred Greving, Karl Janssen, Udo Oppermann, Friedhelm Triphaus.

Die Abteilung Breitensport umfaßt derzeit ca. 500 Mitglieder, die mit ihren Übungsleiterinnen und Übungsleitern in folgenden Gruppen Sport treiben:

Mutter-Kind-Gruppe 3-6 J.



Doris Jahn

Fatima Lanvermann

Petra Lensing

Astrid Janssen

Mechthild Reining

Maria Pöpping

Adelheid Aouad-Janßen

Adelheid Aouad-Janßen

Reinhard Eming-Welzel

Petra Schweers

Stefan Brands

Monika Hoeboer

Sylvia Sowa

Brunhilde Martens

Barbara Henneken

Friedhelm Triphaus

Udo Oppermann

Maria Wilting

Kinderschwimmen



Mini-Trimmer I 5-7 J.

Mini-Trimmer II 7-11 J

Ballett für Kinder u. Erwachsene



Jazz-Gymnastik

Rock'n'Roll für Paare

Volleyball-Mixed



Joyrobic

Joyrobic

Trimmerinnen I

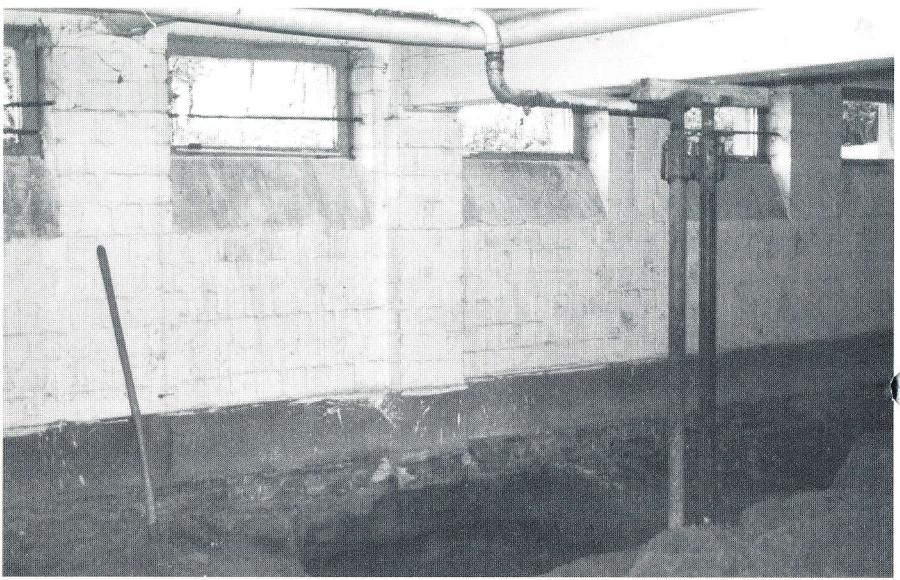
Trimmerinnen II

Trimmer I

Trimmer II

Seniorinnen I u.II





Ein hartes Stück Arbeit war es, aus dem Kellerraum einen Gymnastikraum zu schaffen



Bei der Eröffnung des neu erstellten Gymnastikraumes



Über die Arbeit in den einzelnen Gruppen gibt es folgendes zu berichten:



Mini-Trimmer-Gruppe I

"Die Mini-Trimmer I habe ich jetzt seit einem Jahr. Die Gruppe ist sehr gut gewachsen.

Übers Jahr verteilt haben wir schon so einiges an Festen miteinander erlebt (Laternenfest - der Nikolaus war da - Weihnachten - Fasching). Wettkampfspiele, mit Geräten und ohne, kommen bei den Kindern sehr gut an. Am liebsten aber wird an den Geräten geturnt. Ein ganz besonders reizvoller Platz zum Spielen ist der verbotene Geräteraum.

Diese Gruppe besitzt jede Menge Temperament und Energie. Es macht mit sehr viel Spaß, mit den Kindern zu turnen.

An dieser Stelle ein <Dankeschön> an alle Mütter, die mir so toll helfen."

(Mechthild Reining)



Mini-Trimmer-Gruppe II

"Im Oktober 1992 habe ich die Gruppe "Mini-Trimmer II" von Maria Hilfert übernommen. Mit anfänglich drei Kindern, die von der Gruppe übriggeblieben waren, stieg die Zahl rasch auf achtzehn Kinder an. Es ist eine Mädchengruppe im Alter von 6 - 8 Jahren. Jeden Mittwoch treffen wir uns an der Duesberghalle zu Spielen, Gymnastik und Gerätturnen. Da zur Gestaltung der Übungsstunden viele Sporgeräte zur Verfügung stehen, macht es mir viel Freude, das Programm für den Nachmittag zusammenzustellen.

Es ist erstaunlich, wie schnell Kinder lernen, mit den einzelnen Geräten umzugehen, aber auch rücksichtsvoll anderen Kindern gegenüber sind, wenn es mal nicht so klappt.. So konnte ich mit Erstaunen feststellen, daß anfänglich ängstliche Kinder nach und nach mutiger wurden und sich immer mehr zutrauten.

(Maria Pöpping)

Wir schärfen Ihren Blick!



**OPTIK
POTTGIESSEN**

KAPUZINERSTRASSE 9 • 46325 BORKEN • TEL 02861-2518

Joyrobic-Gruppe

"Unsere Joyrobic-Gruppe ist aus dem Barmer-Kurs <schlank und fit> entstanden. Wir sind zur Zeit 11 Frauen im Alter zwischen 24 und 60 Jahren. Es hat sich herumgesprochen, daß bei uns hauptsächlich übergewichtige Frauen trainieren, daher erfreuen wir uns regen Zulaufs.

Unser Trainingsprogramm beinhaltet:

15 Minuten Aerobic, Muskeltraining mit Gewichten, Streching, Entspannung.

Das Training ist der allgemeinen Belastbarkeit der Frauen angepaßt. Die Frauen sind begeistert und kommen regelmäßig zweimal in der Woche.

Die ersten gesundheitlichen Erfolge haben sich schon bei mehreren Frauen eingestellt. Beispiel: Senkung des hohen Blutdrucks, Rückgang von Hüft- und Rückenbeschwerden, bessere Durchblutung sowie eine allgemeine gute Kondition.

Wir hoffen auch für die Zukunft auf regen Zulauf und große Begeisterung sowie Freude am Training."

(Monika Hoeboer)



Mutter-Kind-Gruppe

"Wir leiten diese Gruppe seit Januar 1994. Die Gruppe besteht aus 17 Müttern mit ihren Kindern, die fast regelmäßig zu unseren Übungsstunden kommen. Manchmal fehlen einige Kinder, weil uns mal wieder eine Krankheitswelle überrollt. Das eigenständige Arbeiten macht uns viel Spaß. Oft leihen wir uns Bücher aus der Bücherei aus, um uns auf die Übungsstunden vorzubereiten.

Am Anfang einer Stunde stehen Spiele mit Kartons, Ringen und Bällen. In der zweiten Hälfte wird die Turnhalle zu einem Abenteuerspielplatz ausgebaut"

(Doris Jahn, Fatima Lanvermann)



Trimmer-Herren I

"Die Trimmer sind eigentlich die Keimzelle der Breitensportabteilung der Sportfreunde. Sie waren die ersten bei den Sportfreunden, die sich dem Breitensport öffneten.

Aus dieser Gruppe sind auch viele hervorgegangen, die nicht nur Sport betreiben wollen, sondern sich auch in anderer Weise im Verein aktivieren.

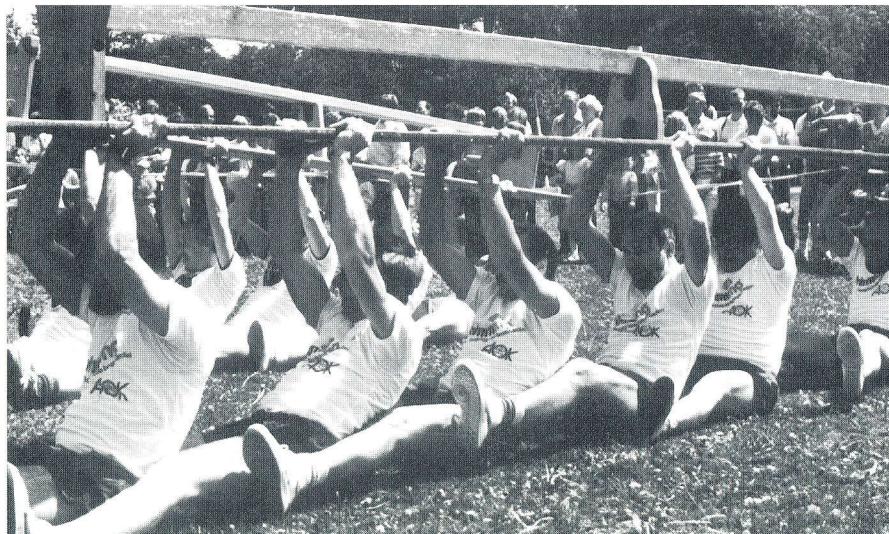
Mit nur wenigen Teilnehmern fing es 1980 in der Gymnastikhalle des Gymnasiums an. Die Gruppe entwickelte sich mehr und mehr, so daß sie heute 42 Mitglieder zählt.

Bei den Übungsstunden sind regelmäßig etwa 20 Teilnehmer zu verzeichnen.

Um dem Alltagsstress und der meist sitzenden Tätigkeit am Arbeitsplatz zu entfliehen, quälen sich die Trimmer mit Seilchen, Barren, Reck und Matten.

Allen macht es viel Spaß, besonders, wenn man hinterher noch zum Klönen zusammensitzt."

(Friedhelm Triphaus)



Trimmer-Damen I

"Das Team der Trimmer-Damen trifft sich regelmäßig montags um 20.20 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber dem Schwimmbad Aquarius. Den Weg zur Turnhalle legen wir gemeinsam zurück.

Bis wir den Hallenboden betreten, um für unsere Gesundheit und Kondition sowie Ausdauer aktiv zu werden, ist die Kommunikation schon in vollem Gange, und die gute Stimmung motiviert zum flotten Umziehen.

Mit Schwung und voller Elan beginnt die gesundheitsorientierte Ausdauergymnastik, die die Beweglichkeit des gesamten Körpers berücksichtigt. Die Sportstunde endet mit selbst gewählten Spielen. Spaß, Freude und Gemeinsamkeit ist der Lohn aller Aktiven und hoffentlich der Start für eine angenehme Woche."

(Brunhilde Martens)



Trimmer- Damen II

"Unsere Gruppe besteht schon seit einigen Jahren.

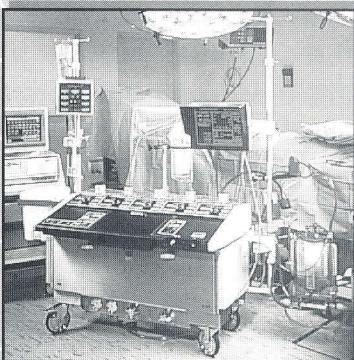
Mittwochs (18.30 - 20.00 Uhr) ist die Duesberghalle für uns da. Unternehmungslustig, gesellig und sehr aktiv, so können wir beschrieben werden. Wir haben intensive Gymnastik, Spaß und Spiel in unseren Sportstunden.

Selbst in den Ferien bleiben die Kontakte erhalten. Es werden dann Radtouren und Wanderungen geplant und ausgeführt.

Die Kultur - Kino, Theater, Musical - kommt bei uns nicht zu kurz. Wir wünschen uns weiterhin viel Spaß miteinander!"

(Die Gruppe)

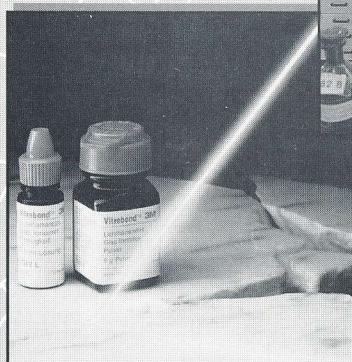
Spitzenleistung durch Innovation



Geschäftsbereich
M E D I C A L



Geschäftsbereich
P H A R M A



Geschäftsbereich
D E N T A L

3M Medica GmbH
Postfach 1462
46322 Borken (Westfalen)

3M
MEDICA

Joyrobic-Gruppe

"Nun habt ihr uns entdeckt! Wir sind das Joyrobic-Team und bestehen seit Januar 1993. Unser Bewegungsprogramm beinhaltet: Aerobic, Ausdauer und Bewegungsgymnastik sowie Muskeltraining, Wirbelsäulengymnastik, Stretching, leichtes Callnetic und Entspannungsübungen.

Bei guter Musik und Spaß am Sport tagen wir zweimal wöchentlich (mittwochs 15.30-16.30 Uhr, freitags 18.00-19.00 Uhr), wobei wir uns nach dem Mittwochtraining im Besprechungszimmer zusammenfinden und beim Kaffeetrinken sportliche Belange besprechen, aber auch private Kontakte pflegen.

Wir sind zur Zeit 9 Frauen zwischen 30 und 52 Jahren und für Neuzugänge jederzeit offen."

(Sylvia Sowa und das ganze Joyrobic-Team)



Trimmer-Herren II

"Am 28.10.92 ist es endlich soweit!!!

Der erste Übungsabend einer neuen Gruppe im Breitensport.

Aufgrund der starken Nachfrage war die Einrichtung einer zweiten Trimmer-Gruppe für Herren erforderlich geworden.

In den ersten Monaten kam Woche für Woche eine treue Schar von sieben Männern zusammen, denen es am Herzen lag, wenigstens einmal die Woche gemeinsam Übungen für das Sportabzeichen zu absolvieren, sich im Fußball, Basketball, in der Leichtathletik sowie in der Gymnastik zu versuchen. Ihr Ziel war es, sich durch Sport und Spaß fit zu halten.

Heute, nach knapp 1 1/2 Jahren, besteht die Gruppe aus 22 Männern zwischen 30 und 64 Jahren.

Eine wahrlich erfreuliche Entwicklung."

(Udo Oppermann)



Seniorengruppen

"Hallo, ich möchte einmal die Seniorengruppen bei den Sportfreunden vorstellen, wo echt jeden Montag von 8.30 - 9.30 Uhr im Bodelschwinghaus und von 9.45 - 11.00 Uhr im Sportfreunde-Gymnastikraum trainiert wird.

Und wer glaubt, diese Übungsstunden laufen nur mit Kochrezeptenaustausch ab, oder sämtliche Zipperleins würden gepflegt, der hat sich gewaltig getäuscht. Hier wird echt Senioren-Aerobic gemacht.

Als neue Übungsleiterin, seit Januar, 1994 kann ich das beurteilen. Jeden Montag morgen wird ein festes Programm absolviert. Nach einer 10minütigen Aufwärmphase wird anschließend Gymnastik gemacht, z.B. für diejenigen, die auch mal sitzen möchten, Stuhlkreisgymnastik, denn wir haben ja auch schon 80jährige dabei. Alle machen fleißig mit, das hält ja auch jung und beweglich. Zum Schluß wird auch noch eine Stehpolka oder ein Zillertal-Klatschrythmus getanzt, dann sind wir alle wieder fit. Natürlich kennen wir uns alle recht gut, und wenn mal jemand Geburtstag hat, dann wird auch zum Feiern eingeladen.
(Maria Wilting)



Seniorengymnastik gehört zum Angebot der Sportfreunde



Kinderschwimmen

"Zehn Kinder und einige Mütter tummeln sich donnerstags nachmittags im Lehrschwimmbecken der Johannesschule.

Die Kinder (4 - 8 Jahre) haben bei Petra Lensing im letzten Jahr das Spielen im Wasser und Schwimmen gelernt. Reinspringen, tauchen, gleiten, alle bewegen sich gerne und recht sicher in diesem Element. Keines hat mehr Angst, auch wenn für das Schwimmen auf Strecke bei manchen noch ein bißchen Ausdauer und Luft fehlen.

Bei uns steht das spielerisch e Bewegen im Vordergrund, trotzdem hören die Kinder immer wieder: <Anzieh'n, breit und strecken - anzieh'n breit und strecken!>

>Herr Fischer, Herr Fischer, wie tief ist das Wasser?" und "Fisch, Fisch über'n Tisch!", diese Spiele machen allen Spaß. Seit Januar betreuen wir diese Gruppe und bedanken uns bei allen, die mitmachen: Müttern, großen Schwestern und den Kindern."

(Astrid und Frauke Janssen)

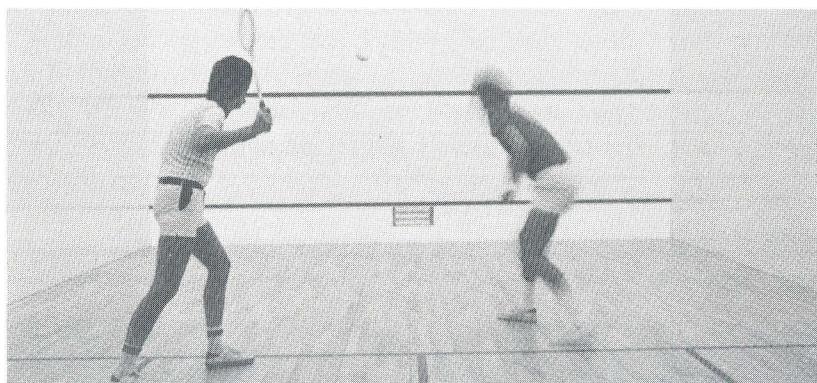
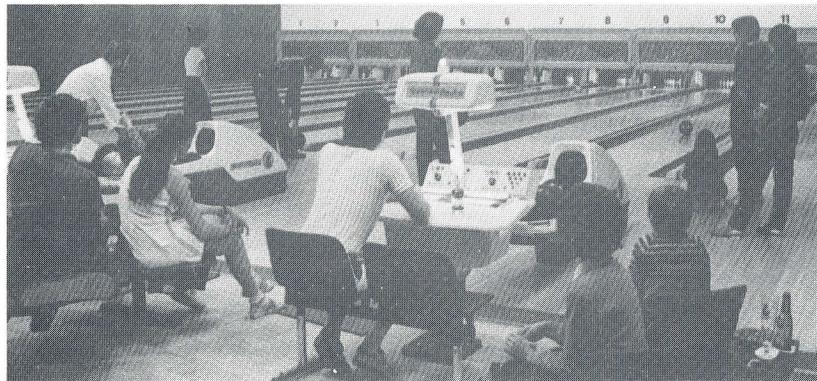
Tanz-Ballett-Gruppe



Im Januar 1992 wurde bei den Sportfreunden eine Tanz-Ballett-Gruppe eingerichtet

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · Tel. 02861/61991



Abteilung Bowling

(ft) "Jetzt rollt die Kugel bei den Sportfreunden", hieß es am 1. Februar 1981, als eine Abteilung Bowling aus der Taufe gehoben wurde. Die beiden Vorsitzenden waren Angelina Grömping und Peter Landers. Weiterhin gehörten dem Vorstand Christa Bindemann, Brigitte Schwarz, Christa Wedmann und Elisabeth König an.



Im Jahr zuvor waren schon mit Angelina Grömping und Jürgen Karos zwei Mitglieder der jungen Abteilung Meister der Westdeutschen Bowling-Meisterschaften im Mixed geworden. Damit hatten sie sich für die Deutschen Meisterschaften, die im Mai 1981 in Nürnberg ausgetragen wurden, qualifiziert.

Im Borkener Sport- und Freizeitcenter, das ihnen als sportliche Heimat auch heute noch dient, brachten die beiden nun auch den ca. 30 Mitgliedern das ABC des Bowlingsports bei. Schon im Jahre 1985 konnten die Bowlerinnen und Bowler mit fünf Mannschaften in die Meisterschaft gehen.



Im Jahre 1987 stieg die 1. Damenmannschaft in die NRW-Liga auf. Das ist die dritthöchste Spielklasse - direkt vor der 2. Bundesliga. Als der Aufstieg in Dortmund perfekt war, setzte sich der Vorstand der Sportfreunde geschlossen in einen Bus und überraschte die Mannschaft mit Blumensträußen. Mit dieser Reaktion hatte natürlich niemand gerechnet, und so war die Freude doppelt so groß.

Großen Anlaß zur Freude gab es auch, als mit Maik Essink einer der Bowling-Mitglieder Deutscher Meister wurde.

In diesem Jahr sind leider alle drei Mannschaften, die an den Start gegangen waren, aus ihren Ligen abgestiegen. Dennoch läßt man nicht den Kopf hängen sondern geht voller Motivation in der nächsten Saison wieder auf die Jagd nach Punkten und Meisterschaft.



Mit Blumensträußen überraschte der Vorstand die Meisterinnen (obere Reihe) Bibi Bindemann, Winfried Grömping, Angelina Grömping, Josef Schellerhoff, Norbert Adam (kniend) Gitta Bartmann, Ute Pianka, Ulla Richter, Clemens Kreyerhoff



(ft) Einen besonderen Leckerbissen bietet die Abteilung Bowling den Borkenern zum Jubiläum der Sportfreunde.

Mit der Bowlerin Ingrid Rux kommt eine amtierende Europameisterin nach Borken. Hier tritt sie an mit ihrem Club Strikers Köln.

Ihre großartige Erfolgsliste ist schier endlos. Im folgenden einige Auszüge:

Ingrid Rux trat 1975 dem BSV Köln bei. Im Mai 1981 wurde sie zur Damensportwartin des Westdeutschen Keglerverbandes gewählt. Im Juni 1981 wechselte sie zu Rot-Weiß Dortmund in die 1. Bundesliga. Hier wurde sie mit ihrer Mannschaft Deutscher Meister.

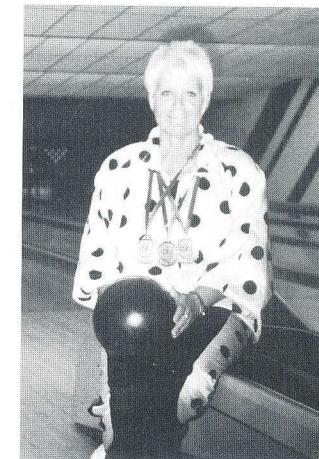
Nachdem sie 1988 nach Düsseldorf in die 2. Bundesliga gewechselt hatte, stieg sie mit den "Radschlägern" 1989 wiederum in die 1. Bundesliga auf.

Am 20. Juli 1991 wurde sie Weltmeisterin im Damen-Einzel und im Damen-Doppel. Am 26. Juni 1992 wurde sie in La Rochelle/Frankreich Europameisterin der Senioren.

Bei den Westdeutschen Meisterschaften der Senioren belegte das Trio Rux - Stiasny - Koch den 1. Platz.

Ihr höchstes Spiel: 278 Pins
Höchste Dreier-Serie: 667 Pins

4 x Deutscher Vizemeister mit Rot-Weiß Dortmund
10 WKV-Länderkadereinsätze





Jetzt geht's rund!



Die pure Lust am Radfahren

**Am Kuhm 31 · 46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 26 92**

Abteilung Radsport

(ft) Eigentlich wollten sie eine kleine, informelle Gruppe bleiben, die das Radfahren in einem bestehenden Verein ausüben wollte. Was daraus wurde, ist eine intakte Abteilung der Sportfreunde, die sich an so vielen organisatorischen Dingen

innerhalb des Sportlebens in Borken beteiligt.

Die Hauptattraktion ist zweifellos das Rundstreckenrennen "Rund in Borken", das renommierte Fahrer aus dem Amateurlager aus weiten Teilen Deutschlands in Borken erscheinen läßt.

Im Jahre 1983 war es, als sich Jürgen Homburg und Harald Schedautzke zusammen mit Werner Hartrampf und Walter Windbrake mehr oder weniger regelmäßig trafen, um in ihrer Freizeit Rad zu fahren. Sie wollten dabei schon etwas ins Schwitzen kommen, und zügig sollte das Fahren auch schon sein.

Im Laufe der Zeit stellten sie fest, daß es sehr viele Einzelfahrer gab, die sehr gern in einer größeren Gemeinschaft fahren wollten. Die erste Kontaktaufnahme mit dem Bund Deutscher Radfahrer erfolgte im Juni 1983 durch Jürgen Homburg.

Bald schon kamen mit dem Antwortschreiben auch die Forderungen, die der Bund Deutscher Radfahrer stellte. Grundsätzlich sei es möglich, einen Radsportverein oder eine Radsportabteilung zu gründen, allerdings seien hierfür mindestens sieben "Ordentliche Mitglieder", das sind Mitglieder über 18 Jahre, erforderlich. Des weiteren müsse eine Gründungsversammlung erfolgen, deren Protokoll zusammen mit der Satzung und dem formlosen Aufnahmeantrag an den Radsportverband NRW e.V. gesandt werden müsse.

Erst als mit Jacobus Tielemann ein junger Fahrer zu dieser Gruppe stieß, änderte sich die Struktur; Jacobus hegte den Wunsch, an offiziellen Rennen teilzunehmen. Dafür ist eine Lizenz des Bundes Deutscher Radfahrer erforderlich, und die kann nur der erhalten, dessen Verein beim Bund Deutscher Radfahrer gemeldet ist.

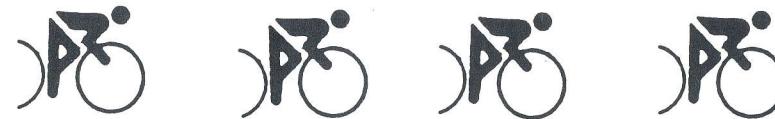


So erinnerte man sich des Schreibens aus dem Jahre 1993 und berief eine Gründungsversammlung ein, an der 19 Mitglieder teilnahmen. Alles ging seinen vorgeschriebenen Gang.

Stolz verweist die Abteilung auf die großen Erfolge, die von dieser Gruppe ausgingen.

Mit Jacobus Tielemann hat sich ein junger Fahrer ganz oben etabliert. Er kam über die NRW-Mannschaft als A-Fahrer bis nach Afrika und gewann hier während eines Rundrennens eine Etappe. Heute fährt er für eine Bundesligamannschaft in Berlin.

Ebenfalls zu höheren Ehren gelangte Marc Homburg. Er kam über den NRW-Kader bis zur Meldung für den Nationalkader



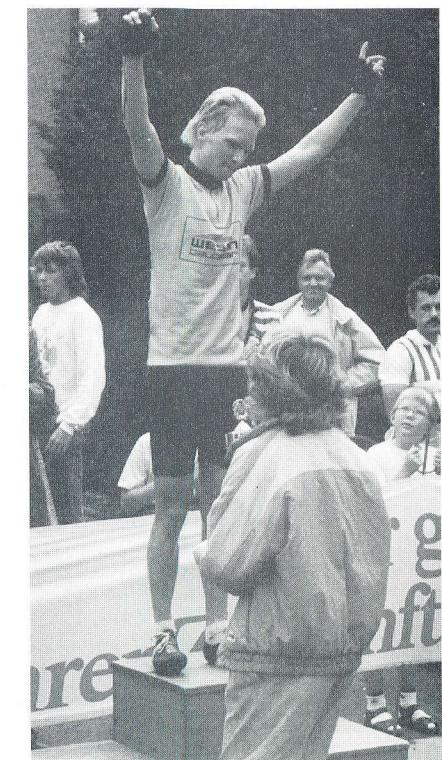
Die Borkener Teilnehmer nach der 1. Teilnahme Radtouristiktour (RTF) in Essen

Ein "Urgestein" unter den Radfahrern ist Heinz Paß, Gründungsmitglied der Radsportabteilung, aber schon lange vorher aktiv in der Radfahrgeschichte Borkens. Er nahm schon an der Friedensfahrt durch die ehemalige DDR teil und belegte den 10. Platz. Ebenfalls hatte er vor, an der Senioren-Weltmeisterschaft in St. Johann teilzunehmen. Dieses Vorhaben scheiterte allerdings an seinem neuen Fahrrad, mit dem er noch nicht eingefahren war. Das alte, das schon 40 Jahre (!) alt war, hatte seine Dienste getan.

Die Radsportler hoffen, daß sich noch viele ihrer rührigen Gruppe anschließen und bei den Trainings- und Radtouristikfahrten mit von der Partie sein werden.



Heinz Paß ganz oben auf dem Treppchen 1989



Marc Homburg, Sieger beim 1. Borkener Rundrennen 1989



HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/638 88

Schepers & Zimmermann



Abteilung Tennis

Am Rosenmontag 1987 trafen sich traditionsgemäß einige Fußballer der "Alten Herren" im Vereinslokal "Zum Haspel". Es wurde über dieses und jenes gesprochen, und man stellte

fest, daß man doch wohl die längste Zeit Fußball gespielt habe. Man war sich schnell darüber im klaren, daß eine andere Sportart her müsse, denn so alt waren sie nun ja doch noch nicht, um sich sportlich gar nicht mehr zu betätigen. Eigentlich müsse es eine Sportart sein, die man im Sommer und im Winter ausüben könne. Schon bald fiel das Wort "Tennis". Aber wo?

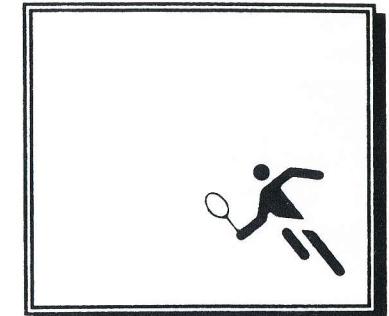
Als eingefleischter Sportfreund konnte man doch den Verein nicht wechseln.

"Ja", sagte jemand, "warum gründen wir denn nicht selbst eine Abteilung Tennis?" Der Gedanke nahm schnell konkrete Formen an, und man traf sich am 06. Mai 1987 zu einer Gründungsversammlung. Insgesamt nahmen 37 Interessenten an dieser Sitzung teil.

Nachdem der 1. Vorsitzende der Sportfreunde, Josef Schellerhoff, den Verein "Sportfreunde Borken" vorgestellt hatte, erläuterte Ewald Schepers die Bauausführung und Herstellungsart der drei seiner sich im Bau befindlichen Tennishalle.

Die Versammlung war sich einig, eine Abteilung Tennis zu gründen und im "Hanse-Tennis-Center", so sollte die Tennishalle heißen, Sport zu treiben. Schnell war der 1. Abteilungsvorsitzende gewählt. Die Wahl fiel auf Gerd Raths.

Die ersten Turniere wurden mit Begeisterung gespielt. Aber alles will erst einmal gelernt sein. So brauchte man dringend einen Trainer. Walter Enck erklärte sich bereit, sein Können weiterzugeben.



Sieger und Plazierte



Am 11. Juni 1988 wurden die ersten Vereinsmeisterschaften gespielt. Die ersten Vereinsmeister wurden **Ulrike Backhaus** und **Jochen Seibelt**.

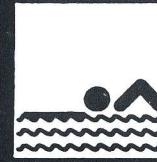
Am 23. Juni fand eine Mitgliederversammlung statt, in der ein neuer Vorsitzender gewählt werden mußte. **Gerd Raths** konnte aus beruflichen Gründen seine Mitarbeit nicht mehr zur Verfügung stellen. Als neuer Vorsitzender wurde **Bruno Roggenkamp** gewählt. Mit **Burkhard Heßling** fand sich ein guter Trainer. Der Verein zählte mittlerweile so viele Mitglieder, daß im August 1989 sämtliche Disziplinen in der Vereinsmeisterschaft ausgespielt werden konnten.

Endlich kamen auch Nachwuchsspieler. 1990 zählte der Verein 34 Jugendliche, die von **Willi Robering** trainiert wurden. Dieser wurde kurze Zeit später von den Trainern **Mario Robering** und **Peter Wiegig** unterstützt. Noch heute bestimmen die beiden den Trainingsablauf.

Im Oktober 1989 wurde **Alfred Bitters** zum 1. Vorsitzenden gewählt. In dieser Zeit entwickelte sich der Verein mit Riesenschritten. Man meldete erstmalig Mannschaften zu Turnieren. Eine Damen- und Herrenmannschaft nahm an einer Hobbyrunde im Winter teil, die Jungsenioren im Damen- und Herrenbereich sowie die Medenmannschaft gingen in die Meisterschaft.

Winfried Büning konnte am 16. Oktober 1993 von **Alfred Bitters** eine gute Tennisabteilung als Vorsitzender übernehmen.

Zur Zeit besteht die Tennisabteilung aus 143 Mitgliedern, davon sind 35 Jugendliche. Gespielt werden Hobbyrunden, Meisterschaften und vereinsinterne Turniere. Die Spielergebnisse verbessern sich deutlich gegenüber den Vorjahren. Durch die Anzahl der Jugendlichen in den einzelnen Altersklassen ist die Abteilung nun auch in der Lage, Jugendmannschaften zu Turnieren zu melden. Gespielt wird hauptsächlich im Hanse Tennis-Center und im Winter in der BTC-Halle. Mit **Ewald Schepers** bzw. **Manfred Zimmermann** als Besitzer des Hanse-Tennis-Centers haben wir einen guten Griff getan. Sie unterstützen den Verein bei der Vergabe der Tennisplätze sowie bei der Organisation der Festlichkeiten.



sport grosses venhaus

Sportartikel · Sportausrüstungen
Modische Sport- und Freizeitbekleidung

Neutor 12 · 46325 Borken · Tel. (0 28 61) 16 06 u. 6 14 15
Kundenparkplätze im Hof



Apropos Festlichkeiten: Der Festausschuß ist "auf Zack". Er organisiert Jux-Turniere, Mixed-Turniere, vereinsinterne Abende sowie den Saisonabschluß. Die Feste sind immer so gut geplant, daß man erst frühmorgens nach Hause geht. Man kann hier also nicht nur Tennis spielen sondern auch gut feiern.
Wer Lust hat, mitzuspielen, ist gern gesehen.
(Edith Gudel)



Strahlende Sieger bei der Siegerehrung
Tennis-Vereinsmeisterschaften 1994



**Planen
Finanzierungs-
beratung
Bauen**

**Der sichere Weg zum
Eigenheim:**

- Individuelle Grundrißgestaltung
- Anwendung der bewährten Massivbauweise
- Termingerechte Fertigstellung
- Schlüsselfertige Übergabe zum Festpreis
- Alles in einer Hand

Josef Ehling
Bauunternehmung - Butenwall 78
46325 Borken - Tel. 02861/2594 u. 1687

Sport in Kürze



- SF intern - SF intern - SF intern - SF -



Zusammengetragen aus vergangenen Tagen von Friedhelm Triphaus

Karl Becker, Mitglied der Trimmer-Gruppe, wurde Schützenkönig im Welmeringhook. Herzlichen Glückwunsch! (SF-INFO 7/84)

Wir danken Karl Rodenbusch für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm weiterhin "Glück auf"! (SF-INFO 7/84)

Von den über 400 Postkarten kam e-i-n-e zurück. Wir bedanken uns bei Herrn Alfons Ebbing, daß zumindest er seine Vorstellungen einmal darlegte. (SF-INFO 8/83)

Christian Greving und Christin Jägers sind unsere jüngsten Mitglieder (SF-INFO 4/85)

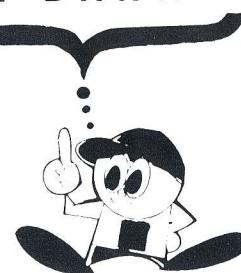
Am Donnerstag, 05.06.86, fand in unserem Clubraum die Sportausschusssitzung der Stadt Borken statt. Thema u.a.: Die Erweiterung des Umkleidegebäudes (SF-INFO 7/86)

Alfred Bitters und Friedhelm Beckmann bestritten am 17.07.86 ihr letztes Spiel in der AH-Mannschaft. Vor dem Spiel überreichte ihnen Spielführer Heiner Hülsmann eine Urkunde und bedankte sich für ihren Einsatz (SF-INFO 9/86)

Großes Pech hatte Richard Vehorn von der Radsportabteilung, der während einer Fahrt 20 KM mit gebrochenem Sattel fahren mußte. (SF-INFO 11/86)

HERZLICHEN DANK

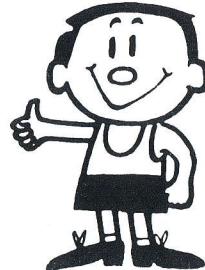
sagen wir all denen, die durch
die Aufgabe eines Inserates
zur Herstellung dieser
Festschrift beigetragen haben.



Gleichzeitig danken wir an dieser Stelle auch den Geschäftleuten, Firmen und Mitbürgern, die uns unterstützen und damit weitgehendst die Sportarbeit überhaupt erst ermöglichen.

An unsere Mitglieder und Freunde richten wir abschließend die Bitte, sich beim Einkauf unserer Inserenten zu erinnern und diese entsprechend zu berücksichtigen.

Der Vorstand der

**SPORTFREUNDE****BORKEN e. V.**

Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729, 46307 Borken

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zu dem Sportverein
- Sportfreunde Borken e.V. - ab dem _____

Zuname _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Wohnort _____

geb. am _____

Telefon _____

Bitte entsprechende Bereiche in der gewünschten Abteilung ankreuzen:

Damen Herren Jugend

Fußball Radsport Bowling Tennis

Breitensport:

- | | | |
|---|-------------|---|
| <input type="checkbox"/> Mutter- u. Kindturnen | 3 - 6 Jahre | <input type="checkbox"/> Senioren Gymnastik |
| <input type="checkbox"/> Mini-Trimmer | 5 - 7 Jahre | <input type="checkbox"/> Rock'n'Roll Paare ab 16 Jahre |
| <input type="checkbox"/> Mini- Trimmer | 8 - 9 Jahre | <input type="checkbox"/> Volleyball - Mixed ab 16 Jahre |
| <input type="checkbox"/> Ballett (Kinder) | | <input type="checkbox"/> Kinderschwimmen |
| <input type="checkbox"/> Ballett (Erwachsene) | | <input type="checkbox"/> Trimmer (Damen / Herren) |
| <input type="checkbox"/> Yorobic | | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Jazz- Gymnastik | | <input type="checkbox"/> |

Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzl. Vertreter)

Bankeinzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Sportverein Sportfreunde Borken e.V. bis auf Widerruf den fälligen Beitrag

jährlich / halbjährlich vom Konto-Nr.: _____

Name der Bank _____

Bankleitzahl _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

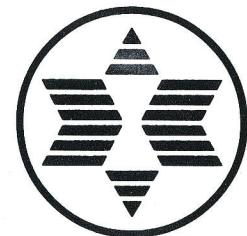
Borken, den _____

Unterschrift _____

Monatlicher Mitgliedsbeitrag: 8,-DM Erwachsene, 7,-DM Jugendliche (bis 18 Jahre), 6,-DM Kinder (bis 14 Jahre)
16,- DM Familienbeitrag

Notizen

•expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

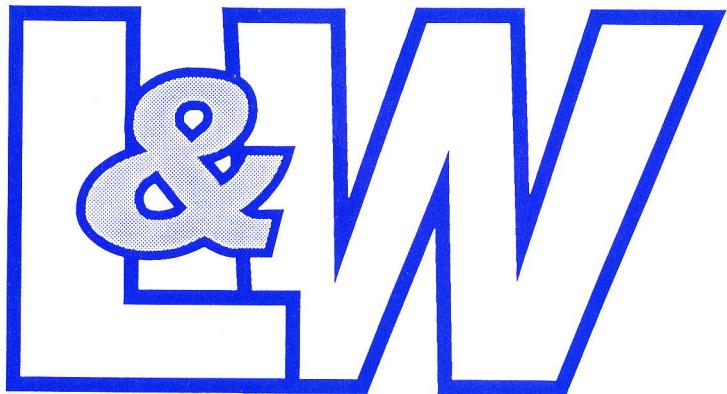
E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken

Dieses Zeichen
steht für Qualität:



Holz und Baustoffe
Handwerker-Fachmarkt



LUEB + WOLTERS
Bau-Fach-Zentrum
Seit 1965
Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 - 8002-0

jetzt mit
OBI
Bau + Heimwerkermarkt
+ Gartenparadies